



MOBILITÄT VON MORGEN



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020/2021

Porsche Bank Gruppe

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4	Schutz von Kundendaten	20
Über den Bericht	5	Compliance	22
2. PORSCHE BANK IM ÜBERBLICK	6	Nachhaltige Produkte	23
Unternehmensstrategie und Werte	6	Fahrzeugportfolio	23
Vision	7	Kunden	29
Mission	7	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	32
Kernwerte	7	Mitarbeiterzufriedenheit & Work-Life-Balance	37
Strategische Geschäftsentwicklungen 2025	8	Betriebsökologie	42
Länderstruktur	8	Soziales Engagement	45
3. NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT	9	Ausblick	48
Nachhaltigkeitsstrategie	9	Impressum	49
Agenda 2030 Sustainable Development Goals – unser Beitrag	10		
Wesentliche Ziele der Porsche Bank Gruppe	11		
Spezifische ESG-Ziele	15		
Nachhaltigkeit im Risikomanagement der Porsche Bank Gruppe	16		
Nachhaltigkeitsorganisation	18		
Corporate Governance	18		



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BREEAM	Building Research Establishment Environment Assessment Method
DGNB	Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
ECI	Ethics & Compliance Initiative
ESG	Ecologic, Social and Governance
FMA	Finanzmarktaufsicht Österreich
FM-GwG	Finanzmarkt-Geldwäschegesetz
GRI	Global Reporting Initiative
HGT	Heizgradtage
ICRA	Internal Compliance Risk Assessment
IKS	Internes Kontrollsystem
KMU	Kleine / Mittlere Unternehmen
NEFZ	Neuer europäischer Fahrzyklus
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖGNI	Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft
ÖBSV	Österreichischer Behindertensportverband
ÖCGK	Österreichischer Corporate Governance Kodex
SLA	Service Level Agreement
SPV	Special Purpose Vehicle
T4I	Together4Integrity Kampagne
VPN	Virtual Private Network
WiEReG	Wirtschaftlicher Eigentümer Registergesetz
WLTP	Worldwide harmonized Light vehicles Test

1. VORWORT

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das Thema Nachhaltigkeit prägt die Gesellschaft und unseren Konzern wie derzeit kein anderes. Die Nachfrage nach nachhaltigen Mobilitätslösungen in Form von Elektro- und Hybridfahrzeugen erreicht stetig neue Höhen. Als Teil des Volkswagenkonzerns freut es uns, dass wir unseren Kunden in diesem Zusammenhang innovative Finanzierungs-, Versicherungs- und Wartungslösungen anbieten können. Wir sind uns bewusst, dass die Nachfrage nach CO₂-neutralen und grünen Produkten auch im Sinne der Wertschöpfungsketten ein hoher Stellenwert beigemessen wird, weswegen wir insbesondere auch für unsere Flottenkunden, Einlagengeschäftskunden und Investoren daran arbeiten, unsere internen Prozesse und Abläufe möglichst nachhaltig zu gestalten.

Umso positiver ist es, dass aktuell an allen Fronten innerhalb des Konzerns Bestrebungen laufen, um die Emissionen bereits innerhalb des nächsten Jahrzehnts drastisch zu senken und auch Verbräuche wie etwa von Strom, Wasser und Fernwärme proportional zu senken. Wir haben als Bank eine besondere Verantwortung, da wir in unserer Geschäftstätigkeit durch Finanzierungsentscheidungen und entsprechenden Engagements wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft nehmen können. Auch die Digitalisierung ist eine wichtige Säule in unserem kontinuierlichen Streben nach Weiterentwicklung, womit wir unseren Kunden einen naht- und reibungslosen Prozess rund um Finanzierungen als auch im Online-Banking bieten. Innovatives Denken und Handeln sind seit jeher Teil unserer Erfolgsgeschichte bei der Porsche Bank. Als Österreichisches Traditionsunternehmen, das bereits im Jahre 1966 Fahrzeuge des Volkswagenkonzerns finanziert hat, haben wir seither von unserem Kernmarkt Österreich aus in den osteuropäischen Raum expandiert, nicht zuletzt auch auf dem südamerikanischen Kontinent in Chile und Kolumbien. Diesen erfolgreichen Weg gehen wir auch in Zukunft weiter.

Unser Erfolg basiert auf dem Vertrauen, das uns unsere KundInnen seit über 55 Jahren entgegenbringen. Und diesem Vertrauen entwächst Verantwortung. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst. Dementsprechend möchten wir künftig nicht nur auf regionale Expansion setzen, sondern insbesondere auch nachhaltige Beiträge für die Gesellschaft und eine lebenswerte Zukunft leisten. Um diese Vorsätze auch erreichen zu können, hat die Porsche Bank ein internes Projekt zur Etablierung eines zeitgemäßen Nachhaltigkeitsmanagements im Jahr 2020 gestartet. Erste Erfolge und Ergebnisse dieses Projekts werden in diesem Bericht zur Nachhaltigkeit, der sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert, zusammengefasst.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Porsche Bank Gruppe ist an die Konzernstrategie von Volkswagen angelehnt und derzeit auf den Zeitraum bis 2025 ausgelegt. Bis 2025 haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, um somit im Rahmen unserer Möglichkeiten und unseres Wirkens einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten. Wir laden Sie hiermit herzlich dazu ein, uns auf diesem Weg zu begleiten, als KundIn, MitarbeiterIn oder als DienstleisterIn.

Herzlichst,

Johann Maurer
Vorstand Markt
Porsche Bank AG

Alexander Nekolar
Vorstand Marktfolge
Porsche Bank AG

2. PORSCHE BANK IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSSTRATEGIE UND WERTE

Die Porsche Bank Gruppe ist eine 100%ige Tochter der Porsche Holding Salzburg GmbH und repräsentiert als Finanzdienstleister neben dem Kfz-, Groß- und Einzelhandel einen Pfeiler der Dreisäulenstrategie der Porsche Holding Salzburg. Die Finanzdienstleistungen sind innerhalb der Porsche Holding Salzburg als unabhängiges, profitorientiertes Geschäftsfeld positioniert.

- Die Förderung des Absatzes der Produkte und Dienstleistungen des Porsche Konzerns und der Volkswagen AG sowie die Erwirtschaftung einer angemessenen Verzinsung des eingesetzten Kapitals sind gleichwertige Ziele der Porsche Bank Gruppe.
- Die Porsche Bank Gruppe ist als ertragsstarker Kernbereich des Porsche Konzerns ein integraler Bestandteil in der Wertschöpfungskette »Automobil und Mobilität«.

Aus geographischer Sicht folgt bzw. begleitet die Porsche Bank Gruppe im Wesentlichen dem Kfz-Großhandel der Porsche Holding Salzburg. Ausgehend von Österreich erstreckt sich das Marktgebiet von Ost- und Südeuropa bis Südamerika.

Innerhalb der Porsche Holding Salzburg nimmt die Porsche Bank Gruppe folgende Funktion für den Konzern wahr:

- Restwertmanagement;
- Sämtliche Versicherungsangelegenheiten;
- Fahrzeugverwertung im Rahmen des Finanzierungsgeschäftes;
- Bankdienstleistungen;
- Rent a Car.

Die Porsche Bank Gruppe nimmt ihre Verantwortung durch folgende Kerngeschäftsfelder wahr:

 Grenzenlose Mobilität für unsere KundInnen am Puls der Zeit									
FINANZIERUNG	VERSICHERUNG	FLOTTEN-MANAGEMENT	VERWERTUNG	BANKDIENST-LEISTUNGEN	AUTO-VERMIETUNG ARAC / EURENT				
<ul style="list-style-type: none"> ■ Leasing ■ Kredit ■ Abo 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Risikotragung ■ Broker – VVD, ... 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzierung ■ Versicherung ■ Wartung ■ F.I.S. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Internationale Verwertung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einlagen – Österreich – Rumänien 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kurzmiete ■ Lizenznehmer Europcar ■ Carsharing 				
> 470.000 Verträge im Bestand	~ 1.700.000 Verträge im Bestand	> 180.000 Finanzierungs- und Wartungsverträge	> 15.000 Verwertungen p. a.	~ 49.000 Konten ~ 1,3 Mrd. Einlagen	~ 40.000 Mietverträge p. a.				
Unsere KundInnen in 15 Ländern: <table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Private</td> <td>KMU</td> <td>Flotten</td> <td>Händler</td> </tr> </table>						Private	KMU	Flotten	Händler
Private	KMU	Flotten	Händler						
									

(Stückzahlen per 31. 12. 2020)

VISION

Unter der Vision »grenzenlose Mobilität für unsere KundInnen am Puls der Zeit« geben wir mit unserer Geschäftsstrategie Antworten auf die Herausforderungen von heute und morgen. Egal ob PrivatkundIn oder UnternehmerIn, ob ein Fahrzeug oder eine ganze Flotte – die Mobilität unserer KundInnen steht für uns im Fokus unseres Handelns! Unser Ziel ist es, unsere Finanzierungsprodukte auch in Hinblick auf Themen wie Nachhaltigkeit und Klimawandel innovativ und kundenorientiert zu entwickeln und weiter auszubauen, um so unseren KundInnen eine bestmögliche und einfache Möglichkeit einer grenzenlosen Mobilität zu bieten.

MISSION

Das Kerngeschäft der Porsche Bank Gruppe und der Schlüsselfaktor für die Ertragskraft der Bank ist die Kfz-Finanzierung, Versicherung und Wartung in Österreich und den Ländern.

Die Aufgaben der Bank, Versicherung und Rent a Car drücken sich insbesondere in folgenden Positionen aus:

- Strategische Absatzfinanzierung und Vertriebsunterstützung für den Großhandel;
- Effizienter Finanzdienstleistungspartner für den Einzelhandel;
- Partner im Aufbau neuer Märkte für Groß- und Einzelhandel;
- Abdeckung der Kurzzeitmieten für unsere Kunden.

KERNWERTE

Der Volkswagenkonzern hat ein konzernweites Integritäts- und Compliance-Programm geschaffen. Das Programm »Together4Integrity (kurz »T4I«)« bündelt alle Aktivitäten für Integrität, Kultur, Compliance, Risikomanagement und Human Resources und schafft damit die Grundlage unseres Erfolgs. T4I ist unser gemeinsamer Weg hin zu einer Unternehmenskultur, die es jeder Führungskraft, jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ermöglicht, jederzeit und überall integer und regelkonform zu handeln.

Diesen Volkswagen Konzernkernwerten hat sich auch die Porsche Bank gegenüber unseren Kunden, Aktionären, Geschäftspartnern und uns selbst verpflichtet. Die Kernwerte der Porsche Bank beschreiben, wofür der Konzern in allen Gesellschaften und Ländern steht. Wofür WIR stehen. Die Werte der Porsche Bank Gruppe geben Orientierung für das tägliche werteorientierte Handeln aller MitarbeiterInnen.

- **Wir tragen Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft:** Wir sind Teil der Gesellschaft. Wir übernehmen soziale Verantwortung. Wir achten auf die Umweltverträglichkeit unserer Produkte und Prozesse und verbessern sie. Jeden Tag.
- **Wir sprechen an, was nicht in Ordnung ist:** Wir tun das Richtige aus innerer Überzeugung. Auch wenn keiner hinsieht. Wir haben keine Angst vor Hierarchien und sagen offen unsere Meinung. Wir hören einander zu und finden gemeinsam die beste Lösung.
- **Wettbewerbsfähigkeit und Innovation:** Wir wagen Neues: Wir sind mutig. Innovativ. Erfinder. Macher. Wir lassen los und denken neu. Wir gestalten die Mobilität von morgen.
- **Exzellente MitarbeiterInnen:** We drive Diversity: Wir sind bunt. Unterschiedlich. Einzigartig. Teil des Ganzen. Wir sind offen. Für andere Denkweisen. Für neue Erfahrungen und Lösungen. Wir begegnen uns mit Respekt. Auf Augenhöhe.
- **Starkes Team:** Wir statt Ich: Wir arbeiten zusammen. Vorbehaltlos und unkompliziert. Weltweit. Wir sind Brückenbauer. Keine Schrankenwärter. Gemeinsam unschlagbar. Wir stehen füreinander ein. Wir sind ein Team.
- **Handschlagqualität:** Wir halten Wort: Auf uns kann man sich verlassen. Wir tun was wir sagen. Und sagen was wir tun. Aufrichtig. Ehrlich. Was wir versprechen, das halten wir. Wir gewinnen verlorenes Vertrauen zurück.

STRATEGISCHE GESCHÄFTSENTWICKLUNGEN 2025

Ausgehend von den Wünschen und Lebenswelten unserer KundInnen werden die künftigen Produkte und der Service weiterentwickelt, um die Mobilitätsbedürfnisse unserer KundInnen bestens abzudecken. Die Förderung des Absatzes der Produkte und Dienstleistungen des Porsche Konzerns und der Volkswagen AG unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ist ein zentrales Ziel der Porsche Bank. Die Porsche Bank konzentriert sich auf das Kerngeschäft und das Thema Mobilität. Nachhaltigkeit und der Klimawandel sind nun noch stärker in den Vordergrund gerückt, weswegen ein wachsendes Produktportfolio im E-Mobility-Bereich in allen Konzernmarken etabliert wird. Daraus ergibt sich auch für die Porsche Bank Gruppe der Auftrag, innovative kundenorientierte Finanzierungsprodukte zu entwickeln, um die Attraktivität von E-Fahrzeugen zu steigern und somit eine progressive Marktdurchdringung zu erreichen. Der Konzern wird hinsichtlich Klima- und Umweltschutz Teil des Lösungsansatzes sein. Mit dem Produkt »e2go« bietet die Porsche Bank AG österreichischen Kunden bereits ein wegweisendes E-Fahrzeug

Komplettpaket (Mietleasing, Versicherung, Service) für Privat- und Businesskunden an. Außerdem wird der direkte Verkauf, insbesondere über online Plattformen wie den Porsche Bank Shop und Lease.Me sowie online-Dienstleistungen als wachsendes Standbein des Vertriebskonzepts sukzessive ausgebaut. Gleichzeitig sieht die Strategie eine Entwicklung weg von dem heute üblichen Besitzmodell, Richtung Carsharing und multimodaler Mobilität vor. Ende 2020 wurde mit dem Porsche Bank Abo ein weiteres Mobilitätsprodukt am Markt platziert. Es gilt hier den stark wachsenden Trend des Mobilitäts-Abos abzudecken. Weitere technische Entwicklungen wie »Connected Car«, Telematik, Fahrerassistenz-Systeme bis hin zum selbstständigen Fahren, werden auch in den Geschäftsbereichen der Porsche Bank Gruppe integriert werden. Die Kooperation mit dem Schwesterunternehmen »Moon« sieht auch einen sukzessiven Ausbau von Synergien im Sinne von Finanzierungen von E-Mobilitätsinfrastrukturlösungen wie Ladestationen, Batteriespeichern und Photovoltaikanlagen vor.

LÄNDERSTRUKTUR



Die Porsche Bank Gruppe ist neben dem Kernmarkt Österreich in insgesamt 14 Ländern im Zentral- und osteuropäischen Raum sowie in Südamerika vertreten. Eine zunehmende Internationalisierung und geographische Expansion haben in den letzten Jahrzehnten zum Unternehmenserfolg beigetragen.

3. NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unabhängig von Produktinnovationen und Absatzzielen verfolgt die Porsche Bank Gruppe die Konzernstrategie auch dahingehend, in ihrer unternehmerischen Tätigkeit und Verantwortung möglichst klimaneutral zu werden. Prozesse und das Energiemanagement werden dementsprechend optimiert, um bis zum Jahr 2025 in Anlehnung an die Geschäftsstrategie die Emissionen deutlich zu verringern. Zusätzlich wurden im Rahmen der Together4Integrity-Kampagne, die seitens der Konzernmutter Volkswagen ins Leben gerufen wurde, neue Verhaltensdirektiven entlang der Unternehmenswerte definiert.

Insbesondere der Umweltschutz, als Global Player und maßgeblich an der positiven Emissionsentwicklung beteiligten Automobilkonzern inklusive Vertriebseinheiten, ist der Porsche Bank wichtig.

Als kompetenter Vertriebspartner und Tochter des Volkswagenkonzerns sind wir auf nachhaltige Produkte in Form von Automobilen angewiesen. Der Konzern hat sich zum Ziel gesetzt, die Umweltverträglichkeit der Produkte laufend zu optimieren:

»Als Wirtschaftsunternehmen tragen wir Verantwortung für die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit unserer Produkte, Standorte und Services. Wir setzen auf umweltverträgliche, fortschrittliche und effiziente Technologien und implementieren diese über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte. Bereits in der Entwicklung und Produktion achten wir auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, eine kontinuierliche Reduktion der Umweltauswirkungen und die Einhaltung der Umweltschutzgesetze und -regeln. Darüber hinaus bewerten wir die Umweltverträglichkeit der Produkte und Herstellungsverfahren stets aufs Neue und optimieren diese erforderlichenfalls.

Wir sind ein verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft und Partner der Politik. Mit beiden suchen wir den Dialog über zukünftige Mobilitätskonzepte und über die Ausgestaltung einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung.« [Code of Conduct, Volkswagen AG, https://www.volkswagenag.com/presence/nachhaltigkeit/documents/policy-intern/Code_of_Conduct_2017_VW_Konzern_deutsch.pdf]

Umso mehr lässt sich positiv darstellen, dass Volkswagen ein am Markt beispielloses Investitionsvolumen zur Entwicklung und Produktion von Elektro-Fahrzeugen aufbringt und so im Rahmen der Strategie 2025+ im Zeitraum von 2020 bis 2025 50 reine Elektro-Modelle für Endkunden anbieten und so bis zu 3 Mio. Fahrzeuge weltweit absetzen möchte.

Zusätzlich hat der Volkswagen-Konzern umfassende Maßnahmen im Zuge des Konzern-Leitbilds »goTOzero« ergriffen, um im Sinne der Strategie bis 2050 vollständige Klimaneutralität zu erreichen. Diese reichen von Steigerung der Energieeffizienz und Einsatz von regenerativen Energien in der Produktion, über grüne Energieversorgung in Rechenzentren bis hin zu Emissionskompensationsprojekten. Detaillierte Maßnahmen sind unter nachfolgendem Link einsehbar: <https://www.volkswagenag.com/de/news/stories/2020/10/29-climate-measures-of-the-volkswagen-group.html>

Auf den Märkten der Porsche Bank Gruppe werden wir unser Möglichstes mittels attraktiver Finanzierungs- und Leasingangebote tun, um den Kunden Elektromobilität näherzubringen.

**AGENDA 2030
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS
- UNSER BEITRAG**



Die vereinten Nationen haben im Jahr 2016 als Teil der »Transformation unserer Welt«-Strategie 17 Nachhaltigkeitsziele ausgearbeitet und beschlossen. Die Sustainable Development Goals sind weltweit an Regierungen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft gerichtet.

Wir in der Porsche Bank tragen Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und bekennen uns zu den Nachhaltigkeitszielen der United Nations. Wir liefern unseren Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.

Um zu illustrieren, welchen Beitrag wir bereits liefern, aber auch welche Ziele wir bis 2025 verfolgen, haben wir für die Ziele entsprechende Cluster gebildet, aber auch einzelne für die Porsche Bank Gruppe wesentliche Ziele herausgegriffen, unser dazugehöriges Credo formuliert und einen Beitrag definiert.

WESENTLICHE ZIELE DER PORSCHÉ BANK GRUPPE

Die Porsche Bank Gruppe hat wesentliche Ziele ermittelt, die einerseits für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens einen hohen Stellenwert einnehmen, aber auch innerhalb des aktiven Wirkungsspektrums liegen, sodass in diesem Zusammenhang aktive

Beiträge durch Produktinnovationen, Setzung von Standards und Unternehmenswerten, gezielte Förderung von sozialen Aspekten sowie nachhaltigen Projekten geleistet werden können.

SDG	CREDO	BEITRAG BIS 2025
	Wir bieten unseren MitarbeiterInnen bestmögliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> – Strukturierte interne Trainingsformate, externe Expertenschulungen – Gezielte Förderung von MitarbeiterInnen – Etabliertes Trainee- und Lehrlingsprogramm
	Gemeinsam mit dem Konzernunternehmen »Moon« ist es unser Bestreben sowohl für die Betriebsstätten als auch für unsere KundenInnen nachhaltige und regenerative Energiekonzepte zu erarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> – Kooperation MOON: Photovoltaik, Speicher- und Ladelösungen – e2go: Attraktive E-Mobilitäts-komplettpakete – 100 % Ökostrom: Bezug für Betriebsstätten (2019: 40,16 %) – 25 % weniger Energieverbrauch / m² (2019: – 19,62 %) – Anteil an Strombedarf Photovoltaikanlagen Betriebsstätten AT 25 %
	Die MitarbeiterInnen-Motivation ist ein integraler Faktor für Geschäftserfolg und wird entsprechend hochgehalten und regelmäßig gemessen.	<ul style="list-style-type: none"> – Durchführung Stimmungsbarometer und Erzielung um 5 % höherer Durchschnittswert im Konzernvergleich – Kapazitätsausbau Betriebskindergarten – Zertifizierung familienfreundlicher Betrieb – Förderung von Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung sowie bei der Familiengründung – Starke Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat fortsetzen und Arbeitnehmerinteressen schützen – Erhalten einer hohen und nachhaltigen Eigenkapitalquote
	Wir nutzen unser branchenweites Innovationspotenzial, um wegweisende Nachhaltigkeit fördernde Produkte zu entwickeln und neue Standards zu setzen.	<ul style="list-style-type: none"> – Porsche Bank Shop: Digitale Antragsstrecke Reduktion von Papierkonsum / Postversand – Mobile Working: Moderne Kommunikations- und Kollaborationslösungen, Desksharing – Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten für Start-Ups und innovativen KMU zur Förderung von Innovationsleistung – Unterstützung von Industrie und Gewerbe beim Transformationsprozess zu nachhaltigen Mobilitätslösungen

SDG	CREDO	BEITRAG BIS 2025
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p>Wir bieten im urbanen und kommunalen Bereich innovative Services zur Reduktion von Verkehrsaufkommen und Feinstaubbelastung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sharetoo: Förderung Car-Sharing für Firmen, Kommunen sowie Reduktion Umweltbelastung durch Nutzung E-Fahrzeug Pool - Auto-Abo: Mobility on Demand zur Schließung von regionalen und überregionalen Mobilitätsengpässen - Kooperation MOON: Photovoltaik, Speicher- und Ladelösungen - Smart Driver: Dynamischer Versicherungstarif verbrauchsarmes / sicheres Fahrverhalten
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<p>Die Finanzierung von nachhaltigen Produkten wie E- und Hybridfahrzeuge sind Teil unseres Kerngeschäfts. Über attraktive Mobilitätsangebote fördern wir unsere Kunden um ebenfalls nachhaltig zu agieren. Fortwährende Ressourcenschonung bei innerbetrieblichen Vorgängen sowie entsprechende Recyclingmodelle sind uns ebenfalls ein Anliegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - e2go: Attraktive E-Mobilitäts-komplettpakete - Mülltrennung & Entsorgung: Effektives Recyclingmodell und Abnahme gefährlicher Abfall - Etablierung »Circular Economy«-Konzept für Wiederverwendung von E-Fahrzeug Batterien - Fortwährende Reduktion von Nahrungsmittelverschwendung und Bezug von Zutaten aus der Region in Betriebskantine - Beratung Unternehmen über nachhaltige Mobilitäts- und Energielösungen in Kooperation mit MOON
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p>Die Porsche Bank verfolgt über attraktive Finanzierungsangebote von E-Fahrzeugen, Aufklärungskampagnen als auch Unterstützung von CO₂-Kompensationsprojekten einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - E-Mobilität: Forcierung attraktive Gesamtpakete Endkunden (e2go) - E-Offensive Volkswagen (Erweiterung Modellpalette) - Klimaneutralität bis 2050 (VW Strategie) - Redukt. Verbrauchsgüter Wasser, Strom, Gas Porschehof / Immobilien - Integration Nachhaltigkeitsaspekte Ratingprozess Großkunden - 100 % Ökostrom: Bezug für Betriebsstätten - Zertifizierung »Österreichisches Umweltzeichen« Nachhaltige Finanzprodukte - Erhöhung nachhaltiger Fondsanteile an gesamter Veranlagung Deckungsstock Porsche Versicherung - Förderung Widerstandsfähigkeit Unternehmen Klimaauswirkungen

WEITERE ZIELE FÜR DIE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Um ein möglichst holistisches Bild abzugeben, wurden außerdem bestehende und weitere potenzielle Beiträge zu den restlichen Nachhaltigkeitszielen identifiziert. Da die Porsche Bank Gruppe hauptsächlich auf Märkten mit überdurchschnittlich hohem Entwicklungsgrad und Stabilität operiert, liegen einige zu verbessernde Sollzustände im Rahmen der Agenda 2030 außerhalb

des aktiven Wirkungsraumes. Dies bezieht sich insbesondere auf zu kompensierende soziale Missstände in Entwicklungsländern. Dennoch möchte die Porsche Bank zumindest innerhalb des Konzerns entsprechende Standards setzen und zumindest passive Beiträge leisten, um zur gezielten Förderung dieser Ziele beizutragen.

PEOPLE – GEZIELTE FÖRDERUNG VON MITARBEITERN UND DIVERSITÄT

SDG	CREDO	BEITRAG BIS 2025
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<p>Unsere MitarbeiterInnen sind unser Humankapital und wir tragen zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance, gesunder Ernährung und Gesundheit bei.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Flexible Arbeitsmodelle: Gleitzeitregelung, Teilzeitmodelle, Karenz – Betriebsärztin, vergünstigte Schutzimpfungen, Gesundheitschecks, Sport
 <p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	<p>Wir agieren Geschlechter unabhängig und bieten allen MitarbeiterInnen und BewerberInnen gleiche Chancen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Analyse Gender-Pay-Gap und Angleichung Kompensationsbenachteiligung auf max. 10 % – Qualifikations- und leistungsbezogener mehrstufiger Recruitingprozess – Monitoring Frauenquote Allgemein / Führungskräfte HR KPI
 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<p>Alle MitarbeiterInnen sind bei uns Willkommen und werden über Ländergrenzen hinweg gefördert unabhängig von religiösen, ethnischen oder kulturellen Hintergründen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – YOGEE: Konzernweite internat. Stellenbesetzung – Rating attraktivster Arbeitgeber Porsche Holding – Qualifikations- und leistungsbezogener mehrstufiger Recruitingprozess – Diversität Aufsichtsrat (Kompetenz, Branchenwissen, interkulturelle Erfahrung)

PLANET – UMWELTSCHONENDE MOBILITÄT UND KLIMANEUTRALITÄT

SDG	CREDO	BEITRAG BIS 2025
 	<p>Der Schutz der heimischen Natur und die Förderung der Biodiversität ist uns als österreichischen Traditionsunternehmen ein Anliegen, weswegen wir entsprechende Initiativen und Projekte fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 100 % Ökostrom: Bezug für Betriebsstätten – Projekt / Spende zur Förderung Biodiversität – Mülltrennung & Entsorgung: Effektives Recyclingmodell und Abnahme gefährlicher Abfall

PEACE – UNTERSTÜTZEN VON KARITATIVEN ORGANISATIONEN UND INITIATIVEN

SDG	CREDO	BEITRAG BIS 2025
  	<p>Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr, indem wir übergreifend Hilfsorganisationen, karitative Projekte mittels Sponsoring sowie aktivem Volontariat durch Partnerschaften unterstützen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Einrichtung Spendenaktionen und Partnerschaften mit karitativen Institutionen – Spezielle Förderung- / Finanzierungs- oder Sparangebote für sozial Benachteiligte – Dezidiertes Socialsponsoring wie Lebenshilfe Salzburg, Pro Mente, Österreichischer Behindertensportverband, »Kinder-Krebs-Sozialhilfe-Mission Hoffnung«, Special Olympics
 	<p>Im Bereich Compliance und Korruptionsprävention möchten wir unser hohes Niveau an Integrität und Best-Practices weiter ausbauen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Vollständige Umsetzung der Integritäts- und Compliance-Kampagne »Together4Integrity« – Sukzessive Verbesserung Integritätsindikator »Excellent Leadership«

SPEZIFISCHE ESG-ZIELE

Im Zuge einer internen Analyse bezüglich der in Art. 2 Z 24 der EU Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten definierten Nachhaltigkeitsfaktoren hinsichtlich Umwelt / Environment, Soziales / Social und ArbeitnehmerInnenbelange und gute Unternehmensführung / Governance wurden Schwerpunkte hinsichtlich Arbeitspaketen und Zielvorgaben definiert.

Insbesondere im Bereich Umwelt hat sich die Porsche Bank AG entsprechend ambitionierte Ziele und Arbeitspakete bis 2025 gesteckt. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

QUANTIFIZIERBARE ZIELE:

- Reduktion der CO₂-Emissionen finanzierte Fahrzeuge von Neukunden um 25 % (Basisjahr 2019)
- Anteil finanzierte E-Fahrzeuge von Neukunden mindestens 10 %
- Reduktion Emissionen bei Dienstwägen auf 50 g CO₂/ km
- Reduktion Strom-, Fernwärme-, Wasser-, Papierverbrauch um mindestens 25 % (Basisjahr 2014 bzw. 2019)

ARBEITSPAKETE:

- Heatmap-Analyse hinsichtlich Risikoarten
- Monitoring CO₂-Emissionswerte des gesamten finanzierten Fahrzeugportfolios
- Ermittlung risikobehaftete Engagements Portfolio auf Basis Kundenstruktur sowie Integration von Soft Facts in den Kredit-Ratingprozess
- Integration Nachhaltigkeitsaspekte in bestehende Risikomodelle



NACHHALTIGKEIT IM RISIKOMANAGEMENT DER PORSCHE BANK GRUPPE

Um eine entsprechende Berücksichtigung in den relevanten Risikoarten der Porsche Bank Gruppe zu gewährleisten, wurde im Berichtsjahr initial eine Heatmap mit allgemeinen Implikationen erstellt.

SPEZIFISCHE AUSWIRKUNGEN:

Kredit- risiko	<ul style="list-style-type: none">■ Exponierte Vermögenswerte – Fahrzeugportfolio■ Investitionen in neue riskantere Technologien – E-Fahrzeuge■ Unproportionale Entwicklung durchschnittliche CO₂-Emissionen■ Wesentlicher Anteil umweltbelastender Industrien Kundenstruktur
Restwert- risiko	<ul style="list-style-type: none">■ Verwertbarkeit Gebrauchsfahrzeuge mit veralteten EU-Normen■ Fehlende Erfahrungswerte Restwertfestlegung E-Fahrzeuge■ Beeinträchtigung Verwertungsergebnis durch innerstädtische oder allgemeine Fahrverbote
Liquiditäts- risiko	<ul style="list-style-type: none">■ Stranded Assets, Veränderungen Auflagen Verbriefungsvehikel (SPV)■ Potenzielle Beschränkungen hinsichtlich hohen CO₂ Emissionen Fahrzeuge■ Mögliche Liquiditätsabflüsse durch Katastrophen, Nachfrage Nottochterkredite
Reputations- risiko	<ul style="list-style-type: none">■ Stigmatisierung Porsche Bank durch KonsumentInnen aufgrund zweifelhaften Engagements■ Offenkundig nicht-nachhaltige Geschäftspraktiken

Implikationen: ■ Hoch ■ Mäßig ■ Gering

Weitere Auswirkungen in anderen Risikoarten sind grundsätzlich möglich, werden aber im Sinne einer Wesentlichkeitseinstufung als nicht signifikant eingestuft.

Um CO₂-Emissionsziele für den Fahrzeugbestand langfristig im Blick zu behalten, werden regelmäßig entsprechende Daten zu CO₂-Emissionswerten, risikobehafteten Assets und den E-Fahrzeug-Anteil gemonitored. Um bei adversen Entwicklungen entsprechend steuern zu können, wird eine detaillierte Portfolioanalyse hinsichtlich Kundenstruktur und Segmentierung nach Zugehörigkeit durchgeführt, um so bereits bestehende risikobehaftete Engagements zu identifizieren. Darauf aufbauend werden in den Antragsprozess für Großkunden entsprechende Soft-Facts bei der Rating-Vergabe integriert, um so offenkundig nicht-nachhaltige Geschäftsmodelle und Praktiken zu identifizieren. Entsprechende Auflagen oder Risikoauflagen können dann in der Folge zu einer aktiven Steuerung und Reduktion von Risikopositionen im Portfolio führen.

Alle betroffenen Modelle der relevanten Risikoarten werden hinsichtlich der identifizierten wesentlichen physischen oder transitiven Risikoaspekte, resultierend aus ESG-Risiken entsprechend angepasst. Im Zuge dessen werden auch die Stressszenarien sukzessive angepasst, um die Auswirkungen der ESG-Risiken besser abzubilden. So soll insbesondere im Restwertisiko die hohe Innovationsfrequenz bei neuen E-Mobility Technologien, die Haltbarkeit / Gewährleistung bei Batterien sowie die schlechte Verwertbarkeit von Verbrenner-Gebrauchtfahrzeugen mit veralteten EU-Normen besser berücksichtigt werden.

Im Rahmen der Offenlegung ist es das Streben der PBG die bestmögliche Transparenz hinsichtlich Nachhaltigkeitsfaktoren zu gewährleisten und so unter anderem eine akkurate Indikation der CO₂-Emissionswerte, risikobehafteten Assets, sozialen als auch ökologischen Engagements zu reflektieren.

KREDITPOLITIK

Die Porsche Bank Gruppe ist sich bewusst, dass das Thema Nachhaltigkeit mit dem Kerngeschäft hinsichtlich Finanzierungsprodukten und damit auch dem Kredit- und Risikomanagement eng verflochten sein wird. Der Klimawandel im Besonderen bringt zahlreiche Herausforderungen für die Gesellschaft und den Wirtschaftskreislauf mit sich. Insbesondere Unternehmen können durch physische Risiken, die Geschäftsmodelle beeinträchtigen, sowie auch durch geänderte regulatorische Prämissen hinsichtlich hohen CO₂-Steuern und anderen Restriktionen, in finanzielle Schieflage geraten. Auch die Dimensionen Soziales und Governance können negative Auswirkungen auf Vermögens-, Finanz und Ertragslage eines Unternehmens haben.

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Kreditgewährung stellt sich für die Porsche Bank AG als ein wesentlicher Aspekt dar.

Zu diesem Zweck wurde ein Konzept erarbeitet, das die Bewertung und Betrachtung des Faktors Nachhaltigkeit (ESG Risiken) im Kreditgewährungsprozess berücksichtigt, indem diese gemäß den jeweiligen Kundenkategorien unterschiedlich vorgenommen wird.

ESG Risiken sind Determinanten, die auch die Bonität und zukünftige wirtschaftliche Situation des Kreditnehmers wesentlich beeinflussen. So wird bei Mittel-/Großunternehmen eine Bewertung anhand von Soft-facts im Rahmen des internen Ratingtools vorgenommen.

Wird hierbei ein erhöhtes Risiko festgestellt, erfolgt eine tiefergehende qualitative Analyse seitens des operativen Kreditrisikomanagements der Porsche Bank Gruppe (u. a. Infos aus Lagebericht, Zertifizierungen, Produktpalette, Bewertung Klimapolitik des Landes). Bei Kleinst- und Kleinunternehmen wird ein Monitoring implementiert, welches das Engagement/Anteil der Branchen mit erhöhtem Umweltrisiko (Parameter Treibhausgasemission) am Gesamtportfolio misst und Maßnahmen definiert, die eine Risikosteuerung ermöglichen.

NACHHALTIGKEITSORGANISATION

Die Porsche Bank Gruppe ist sich Ihrer Verantwortung bewusst und baut daher auf eine konsequente Nachhaltigkeitsorganisation, die vom Vorstand bis in die einzelnen Teilbereiche der gesamten Gruppe reicht. Mit der angesiedelten Hauptverantwortlichkeit beim Vorstand sowie einem Nachhaltigkeitsbeauftragten, der als Ansprechpartner für Auskunftssuchende und die operative Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen fungiert, setzt die Porsche Bank Gruppe ein klares Zeichen zum Thema Nachhaltigkeitsentwicklung.

Die koordinative Hauptverantwortlichkeit der Nachhaltigkeitsagenden ist im Risikomanagement der Porsche Bank Gruppe angesiedelt. Wesentliche Teilaspekte wie die Betriebsökologie werden in der Porsche Immobilien GmbH, sowie Diversity und Personalangelegenheiten hauptsächlich im Bereich Human Resources Organisation & Transformation der Porsche Holding GmbH abgehandelt.

In Anbetracht der Wesentlichkeit und des Transformationsprozesses über alle Geschäftsbereiche werden beide Vorstände eingebunden.

- Der Aufsichtsrat der Porsche Bank AG wird regelmäßig über wesentliche Entwicklungen des Themenkomplexes Nachhaltigkeit (CO₂-Emissionen Fahrzeugportfolio, Projektstatus, etc.) informiert.
- Um hierbei eine lückenlose Kommunikation und gemeinschaftliche Zusammenarbeit zu gewährleisten sind Ansprechpartner und Verantwortlichkeiten in jeder Abteilung und Auslandseinheit benannt. Die Kommunikation erfolgt hier über bestehende mindestens halbjährliche Komitees, die dazu genutzt werden, um neue Standards zu setzen und erforderliche Datenerhebungen durchzuführen. So bringen wir unsere Performance auch beim Thema Nachhaltigkeit konsequent auf die Straße.
- Mittelfristig ist auch eine zentrale Koordination der allgemeinen Nachhaltigkeitsthemen auf Ebene der Porsche Holding angedacht.

CORPORATE GOVERNANCE

Der Erfolg unseres Unternehmens hängt entscheidend davon ab, dass wir uns alle, das heißt Vorstand, Führungskräfte und jeder einzelne Arbeitnehmer, ehrlich, integer und ethisch korrekt verhalten. Das bedeutet auch, dass wir intern und extern wahrheitsgemäß, umfassend und rechtzeitig berichten und kommunizieren. Aus unserer gesellschaftlichen Verantwortung ergibt sich die selbstverständliche Beachtung und Einhaltung der Gesetze. Bei allen geschäftlichen Entscheidungen sind wir verpflichtet, die Rechtsordnung zu beachten, in deren Rahmen wir handeln. Dies spiegelt sich auch in unserer Konzernstrategie 2025+ wieder.

Code of Conduct – Verhaltensgrundsätze

Neben Gesetzen, internationalen Konventionen und internen Regelungen bilden unsere Unternehmenswerte wie beispielsweise Respekt, Vertrauen und Bodenständigkeit die Basis für unser Handeln. Diese Werte waren schon immer in der Erfolgsgeschichte von Porsche verankert und sollen auch in Zukunft die Grundlage für all unsere Entscheidungen bilden.

Mit unserem Code of Conduct regeln wir gemeinsam mit der Porsche Holding und der Volkswagen AG die Verhaltensgrundsätze für unsere Mitarbeiter. Der Code of Conduct dient uns als verbindliche Leitlinie im beruflichen Alltag. Dieser regelt nicht nur die Compliance-Grundsätze in unserem Unternehmen, sondern stellt auch unsere gesellschaftliche Verantwortung heraus. Dies umfasst:

- Menschenrechte, Chancengleichheit & Gleichbehandlung
- Produktkonformität & -sicherheit
- Umweltschutz
- Spenden, Sponsoring & Wohltätigkeit
- Kommunikation & Marketing
- Sowie unsere Verantwortung als Geschäftspartner, Verantwortung am Arbeitsplatz und Unterstützung von Arbeitnehmervertretung und der Einrichtung eines Hinweisgebersystems.

Die Nichtbeachtung des Code of Conduct kann zu erheblichen Schäden führen, nicht nur für unser Unternehmen, sondern auch für uns als Mitarbeiter sowie für unsere Geschäftspartner und weitere Stakeholder. Verstöße gegen den Code of Conduct werden nicht toleriert. Wer gegen den Code of Conduct verstößt, muss mit angemessenen Konsequenzen rechnen, die – je nach Schwere des Verstoßes – von arbeitsrechtlichen Maßnahmen über zivilrechtliche Schadensersatzansprüche bis hin zu strafrechtlichen Sanktionen reichen können.

Together4Integrity – Kampagne

Mitunter ausschlaggebend für unser weltweites Integritäts- und Compliance Programm war der Trend hin zu einem bewussten Arbeitsumfeld. Basierend auf den Ergebnissen der durchgeführten Analyse wurden von der Volkswagen AG umfangreiche Vorgaben eingeführt und ein Set an Maßnahmen definiert. Diese Maßnahmen wurden zu den einzelnen Unternehmensbereichen (Compliance, Risk, Legal, HR, Environmental Compliance etc.) zugeteilt. Together4Integrity ist das »Dach« der Maßnahmen. Together4Integrity hat zum Ziel, das Verständnis von Integrität und ihrer Bedeutung als Grundlage unternehmerischen Handelns im Volkswagen Konzern bei allen Mitarbeitern und Führungskräften zu schärfen und eine Kultur zu schaffen, in der integriertes Verhalten nicht nur durchgängig möglich ist, sondern auch als selbstverständlich erachtet wird. Damit verbunden sind die Forderung eines konstruktiven Umgangs mit Fehlern, eine Erhöhung der Transparenz von Entscheidungsgründen und die Stärkung der Bereitschaft, Fehlentwicklungen und Risiken auch gegenüber Vorgesetzten zu thematisieren. Integrität ist für uns ein Kernelement professionellen Verhaltens und auf dieses zielen wir ab: Es geht darum, in einer gegebenen Lage das Richtige zu tun. Das Programm Together4Integrity und seine Vorgaben bzw. Maßnahmen orientieren sich am ECI Bericht, dem Bericht der Ethics & Compliance Initiative.

In ihrer Rolle als Vorbilder sind die Führungskräfte einer der größten Einflussfaktoren auf das Verhalten der Mitarbeiter. Um diese Vorbildfunktion weiter zu stärken und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, wurde auf

Ebene der Volkswagen AG 2019 unter anderem das »Role Model Program 2.0« zur Forderung einer dialogorientierten und distanzabbauenden Zusammenarbeit eingeführt. Die Führungskräfte sollen befähigt werden, im eigenen Team für eine offene Diskussionskultur zu sorgen, in der Risiken oder Zielkonflikte ohne Angst vor Sanktionen besprochen werden können und Mitarbeiter dazu ermutigt werden, ihre Fragen und Ideen einzubringen. Führungskräfte haben über ihr eigenes Handeln hinaus aber auch die Aufgabe, bei ihren Mitarbeitern gezielt das richtige Verhalten zu fördern und zu fordern.

Besonders wichtig sind auch die Motivierung und die Aktivierung unserer Mitarbeiter. Deshalb sorgt das Integritätsprogramm für permanente Sichtbarkeit des Themas durch kontinuierliche Kommunikation sowohl in Mitarbeitermedien als auch im persönlichen Austausch.

Über Perception-Workshops zur initialen Einschätzung des Status-Quo wurde turnusmäßig im Zeitraum von 2018–2021 gruppenweit die Wahrnehmung hinsichtlich Integritätsthemen abgefragt. Zusätzlich wurden im Rahmen von allgemeinen Schulungen, Vorträgen und Online-Prüfungen alle Mitarbeiter gruppenweit sensibilisiert. Wesentliche Inhalte aus der Integritätskampagne wurden außerdem in das Code of Conduct Trainingskonzept integriert.

Neben dem Stimmungsbarometer setzen wir unter anderem auch den Integritätsindex ein, um unseren Fortschritt bei Integrität und Compliance zu messen. Der Index wurde in Kooperation mit dem Inhaber des Peter-Löschner-Stiftungslehrstuhls für Wirtschaftsethik an der Technischen Universität München (TUM) entwickelt und bildet die Integrität einer Organisation umfassend ab. Er dient uns auch als strategische Kennzahl im Rahmen der Konzerninitiativen zum Modul »Excellent Leadership« der Konzernstrategie TOGETHER 2025+. Der Index ist branchenübergreifend und global ausgerichtet sowie von hoher wissenschaftlicher Validität und bezieht etablierte Rahmenwerke wie die der ECI und der Global Reporting Initiative (GRI) ein.

SCHUTZ VON KUNDENDATEN

Datenschutz

Unsere Aufgaben und Pflichten im Zusammenhang mit dem Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst. Durch die Umsetzung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurde die Grundlage für datenschutzrechtskonformes Handeln in der Porsche Bank Gruppe geschaffen. In Folge wurde ein Datenschutzbeauftragter benannt, der direkt an die Geschäftsführung berichtet. Die operative Umsetzung des Datenschutzes wird durch Datenschutzkoordinatoren je Abteilung sichergestellt. Ansuchen betreffend der Betroffenenrechte werden geprüft, entsprechend beantwortet und dokumentiert.

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten durch einen Data-Breach wird der Datenschutzbeauftragte umgehend kontaktiert und erforderlichenfalls erfolgt eine Meldung an die Datenschutzbehörde und an die betroffene Person. Auch in den IT-Systemen wurden die Anforderungen aus der DSGVO flächendeckend umgesetzt. Bei Zuhilfenahme von Auftragsverarbeitern wird durch den Abschluss von Auftragsverarbeiterverträgen gewährleistet, dass die Datenverarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung und dem Schutz der Rechte der betroffenen Personen steht. Es wird ein Verzeichnis aller Verarbeitungsvorgänge mit personenbezogenen Daten zu Dokumentationszwecken und zur Abschätzung potenzieller Risiken geführt. Zum Umgang mit Risiken ist ein umfassendes Risikomanagement und ein angemessenes Internes Kontrollsystem eingerichtet. Alle Mitarbeiter werden durch an die jeweilige Zielgruppe angepasste Schulungsmethoden hinsichtlich ihrer Pflichten unterrichtet und für das Thema sensibilisiert. Betroffene Personen werden transparent über den Vorgang der Verarbeitung Ihrer Daten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen informiert.

Zum Schutz der Daten, welche dem Bankgeheimnis nach § 38 Bankwesengesetz (BWG) unterliegen, müssen alle Mitarbeiter eine Geheimhaltungsverpflichtung unterzeichnen, in welcher diese erklären, dass Bankgeheimnis zu wahren. Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt zeitlich unbegrenzt und erstreckt sich sowohl auf das Kredit- wie auch auf das Leasing- und Einlagengeschäft.

Neben den Mitarbeitern müssen auch für die Bank tätige dritte Personen bzw. Unternehmen, welchen vertrauenswürdige Daten übergeben werden, das Bankgeheimnis beachten.

Informationssicherheit

Das Thema Informationssicherheit spielt in der Porsche Bank Gruppe eine wichtige Rolle und wir legen höchsten Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter sensibilisiert und die Daten geschützt sind.

All unsere Mitarbeiter müssen jährlich ein Training zum Thema Informationssicherheit absolvieren, um unseren hohen Standards gerecht zu werden. Zusätzlich sind in der Porsche Bank die notwendigen Maßnahmen getroffen worden, um die Anforderungen der FMA gemäß ihren Mindeststandards zu erfüllen, wenn nicht sogar zu übertreffen.

Ein weiterer, seit Jahren umgesetzter Mindeststandard sind entsprechende Backup-Lösungen aller Daten und Systeme sowie VPN-Zugänge für das Mobile Arbeiten. Diese werden bei Outsourcing-Partnern mit hohen Sicherheitsstandards gespeichert und mindestens jährlich auf ihre Tauglichkeit überprüft.

Auch während der Covid-19 Pandemie konnte mittels sicherer VPN-Verbindungen, bereitgestellten Firmengeräten und Sensibilisierung der Mitarbeiter die Daten- und Informationssicherheit gewährleistet werden.

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen meldepflichtigen Verletzungen der Datensicherheit.

Business Continuity Management

Weitreichende Notfall- und Betriebskontinuitätsmaßnahmen innerhalb der Porsche Bank Gruppe wurden bereits im Jahr 2015 eingeführt und im Sinne des jährlichen Lebenszyklus bereits mehrfach durchgeführt und kontinuierlich verbessert.

Der aktuelle Lebenszyklus orientiert sich an dem Plan-Do-Check-Act Prinzip des international anerkannten ISO22301 Standard sowie BSI 100-4 und ist derzeit in folgende Schritte untergliedert:

- Standortbezogener Planungsprozess zur Identifikation relevanter Schocks und Bedrohungen, Ermittlung von kritischen Geschäftsprozessen sowie internen und externen Abhängigkeiten als auch Ausarbeitung von geeigneten Rettungsstrategien inklusive Ressourcenerhebung
- Bewusstseinsfördernde Maßnahmen in Form von Präsenz- als auch Online-Schulungen zur Sensibilisierung gegenüber möglichen Gefahren und Vorkehrungen

- Notfalltests zur Einübung von Abläufen als auch Prüfung der Effektivität der etablierten Rettungsstrategien. Sämtliche festgestellte Defizite werden dokumentiert und zeitnah mit Maßnahmen belegt, nachverfolgt und behoben.

Um auf schwerwiegende Betriebsunterbrechungen reagieren zu können, wurde an jedem Standort innerhalb der Porsche Bank Gruppe mindestens eine effektive Rettungsstrategie, die eine Vielzahl von einzelnen Bedrohungsszenarien abdeckt, etabliert.

So wurde beispielsweise für die Porsche Bank AG in Österreich in angemessener Entfernung zum primären Produktionsstandort ein Notfallstandort mit geringer Anlaufzeit für ein Notfallteam etabliert. Außerdem bestehen gruppenweit für kritische Mitarbeiter Vorkehrungen, um auch ortsunabhängig per VPN-Verbindung arbeiten zu können. Seit der CoVid19-Pandemie wurden die mobilen Arbeitskapazitäten entsprechend ausgeweitet, sodass alle wesentlichen Geschäftsbereiche über die nötigen Ressourcen verfügen, um allen Mitarbeitern die Fortführung der Tätigkeiten von Zuhause aus zu ermöglichen.

Auf umfassende Notfallkommunikationsmaßnahmen, die an die Pandemiesituation noch einmal entsprechend angepasst und erfolgreich angewandt wurden, kann zurückgegriffen werden, um wichtige Anliegen von externen Stakeholdern beantworten und auch interne Kommunikationsabläufe aufrechterhalten zu können.

Zur schnellen Reaktion in Notfällen sind alle essentiellen Informationen (Kontaktinformationen, Details zu Notfallstrategien) für Entscheidungsträger, die sich im organisierten Rahmen eines Krisenstabs regelmäßig abstimmen, in komprimierter Form zusammengefasst und zu jeder Zeit auch physisch zugänglich.

Da das Institut das Bedrohungsszenario des Ausfalls der IT-Infrastruktur als relevant eingestuft hat, wurden alle Abhängigkeiten der kritischen Prozesse hinsichtlich wesentlichen IT-Systemen geprüft und Anforderungen in Bezug auf Wiederanlaufzeiten sowie maximalem Datenverlust definiert und anschließend auf Kongruenz mit den vertraglichen Vereinbarungen (SLA, Outsourcing-Verträge) der Outsourcing-Partner geprüft bzw. bei Bedarf neu vertraglich festgelegt. Zusätzlich wurden bei allen Outsourcing-Partnern im Rahmen der CoVid-19 Pandemie aktuell bestehende Notfallvorkehrungen angefordert und überprüft.

Im Zuge einer Validierung der Risikoanalyse in Folge der 1. Akutphase der CoVid-19 Pandemie im Jahr 2020, die insgesamt 50 Einzelbedrohungen umfasst, wurden die Eintrittswahrscheinlichkeiten und Auswirkungen, auch

hinsichtlich Klima- und Umweltereignissen, noch einmal für den Standort Salzburg validiert.

Das grundsätzliche unmittelbare Risikopotential durch Klima- und Umweltereignisse wie beispielsweise Sturm, Hagel, Hochwasser und Murenabgänge wird weiterhin mit geringer Eintrittswahrscheinlichkeit in Kombination mit schwerwiegenden Auswirkungen eingestuft. Dies ist unter anderem auf entsprechende Vorkehrungen wie bauliche Maßnahmen und Statik zurückzuführen. Grundsätzlich wurde das ortsunabhängige Arbeiten und die Digitalisierung im Zuge der Pandemie als erweiterte Rettungsstrategie weiter vorangetrieben, sodass operative Abläufe durch eine Nichtverfügbarkeit der Betriebsstätten nur minimal gestört werden würden. Auch die Nichtverfügbarkeit von IT-Services wäre aufgrund robuster Redundanzen an mehreren überregionalen Standorten aufgrund von örtlich begrenzten Umweltereignissen insgesamt als Risikoszenario in diesem Zusammenhang nicht maßgeblich. In den Ländern der Porsche Bank Gruppe sind die Einschätzungen an den jeweiligen Standorten ähnlich, obgleich es hier in der jüngsten Vergangenheit Vorkommnisse durch Überschwemmungen sowie Erdbeben gab. Diese hatten jedoch keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Auslandseinheiten.

Outsourcing

Das Thema Outsourcing stellt ein wichtiges und sicherheitsrelevantes Thema innerhalb der Porsche Bank Gruppe dar, weshalb wir ein Höchstmaß an Professionalität und Qualität bei der Auswahl unserer Partner legen.

Die jeweiligen Fachbereiche richten für jeden Outsourcing-Vertrag einen IKS-Prozess ein. Die Erbringung der Dienstleistung durch den Dienstleister wird bewertet und die Risiken im Zusammenhang mit der Auslagerung überwacht. Die Abteilung Recht&Compliance erstellt halbjährlich eine aggregierte Statusübersicht sämtlicher Auslagerungen. Bei Auffälligkeiten im Rahmen der Kontrollroutinen, welche eine ordnungsgemäße Erbringung der ausgelagerten Tätigkeit in Zweifel stellen, werden angemessene Maßnahmen getroffen.

Operationelle Schadensfälle im Zuge von Auslagerungen werden laufend berücksichtigt und die Risikopotentiale regelmäßig bewertet. Auf übergeordneter Ebene werden allgemeine Managementrisiken mit Outsourcing-Kontext in einem dezidierten Governance, Risk und Compliance-Prozess evaluiert und an den Mutterkonzern Volkswagen AG berichtet.

COMPLIANCE

Geldwäscheprävention und Terrorismusfinanzierung

Die Porsche Bank Gruppe ist wie jedes Kredit- und Finanzinstitut mit Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung konfrontiert, dies jedoch nur im Rahmen ihrer ausgeübten Geschäftsfelder (Kfz-Finanzierung und Einlagengeschäft). Grundsätzlich hat die Geldwäschebekämpfung die Aufgabe, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in der Porsche Bank Gruppe zu verhindern. Dabei werden auf Basis der gesetzlich verpflichtenden Gefährdungsanalyse Maßnahmen und Richtlinien definiert und die potenziellen Geldwäschefälle entsprechend identifiziert und im Rahmen einer Verdachtsmeldung an die Geldwäschemeldestelle berichtet. Weiters wird die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere FM-GwG und WiEReG) durch entsprechende Strategien, Vorschriften, Verfahren und Systeme sichergestellt. Durch gezieltes wöchentliches bzw. monatliches Transaktionsmonitoring (unter anderem bezogen auf wirtschaftliche Eigentümer, Kredit-Sonderzahlungen, vorzeitige Auflösungen, politisch exponierte Personen) wird die Geldwäscheprävention sichergestellt.

Betrugs- und Korruptionsprävention

Compliance Maßnahmen spielen eine wesentliche Rolle beim Erreichen des Unternehmensziels »Vorbild für Umwelt und Integrität«. Die Compliance-Strategie umfasst die Fokusthemen Verhaltensgrundsätze, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Anti-Korruption, Geldwäscheprävention und Betrug / Veruntreuung. Dabei dienen die Compliance Risikobewertung, das Internal Compliance Risk Assessment (»ICRA«), der Identifikation und der Bewertung der aktuellen Compliance-Risikosituation. Das Betrugs- und Korruptionsrisiko wird dabei genau hinterfragt und einer Risikobewertung unterzogen, aus welcher sich entsprechende Gegenmaßnahmen ableiten lassen. Inhaltlich wird das Thema Betrugs- & Korruptionsprävention im Rahmen des Kommunikations- und Schulungskonzepts berücksichtigt. Weitere Maßnahmen sind interne Leitlinien zum Umgang mit Geschenken und Einladungen der Mitarbeiter. Diese Richtlinien legen einen angemessenen und vernünftigen Umgang mit der Annahme und der

Gewährung von Zuwendungen fest, um Missbrauch und Fehlverhalten zu verhindern. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten der Mitarbeiter und zur Gewährleistung eines einheitlichen Verhaltens bei Spenden und Sponsoring Aktivitäten sind auch entsprechende Leitlinien niedergeschrieben. Ferner werden Geschäftspartner unter bestimmten Voraussetzungen auch einer Integritätsprüfung – der Geschäftspartner Due Diligence – unterzogen und dabei wird auch eine Compliance Selbstauskunft verwendet.

Die Porsche Bank hat außerdem eine gruppenweite Schadensfalldatenbank im Rahmen des operationellen Risikos etabliert, in der alle relevanten Schadensfälle dokumentiert und mit Maßnahmen zur Risikoreduktion belegt werden. Darin dokumentiert sind auch alle internen und externen Betrugsfälle. Hinsichtlich externen Betruges ist die Porsche Bank Gruppe hauptsächlich Fahrzeugveruntreuungen durch Finanzierungskunden ausgesetzt. Mittels einem effektiven Forderungsmanagement sowie Beauftragung von externen Inkasso-Unternehmen werden gruppenweit entsprechende Maßnahmen zur Eindämmung der daraus resultierenden Verluste gesetzt.

Fit & Proper Schulung für Führungskräfte

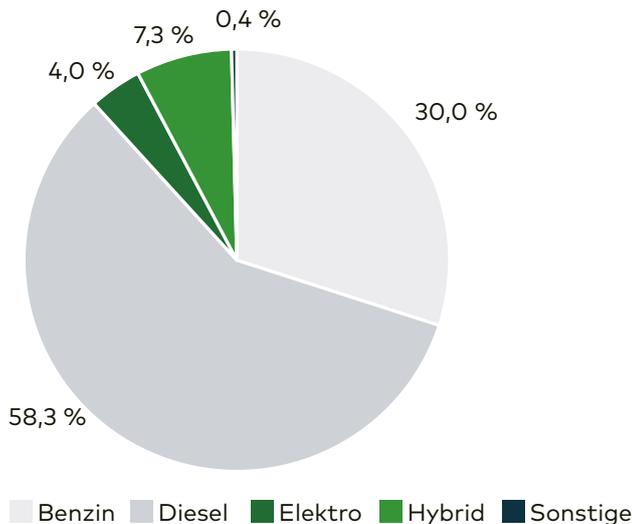
Sämtliche Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates haben vor ihrer Bestellung ein umfassendes Fit & Proper Assessment positiv durchlaufen. Durch die langjährige Tätigkeit der Aufsichtsratsmitglieder im Automotiven und Finanz- / Bankbereich liegen die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen für die angeführten Funktionen vor. Darüber hinaus finden im Rahmen der Porsche Bank Akademie jährliche Schulungen zu aktuellen aufsichtsrechtlichen Themen statt.

NACHHALTIGE PRODUKTE

Fahrzeugportfolio

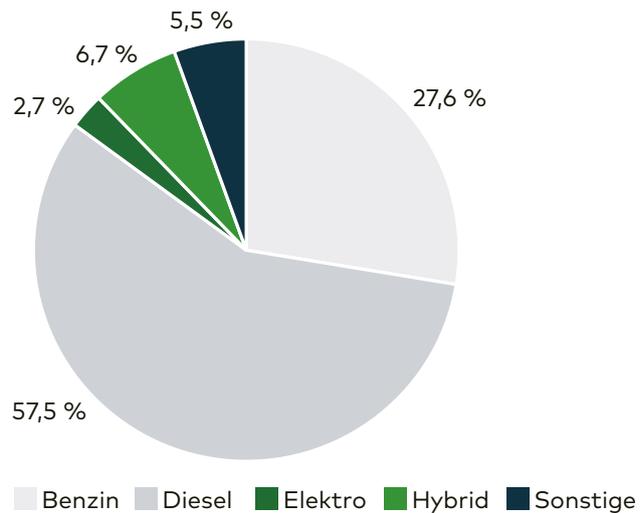
Die Porsche Bank Gruppe ist sich bewusst, dass die finanzierten Fahrzeuge einen wesentlichen CO₂-Emissionsfaktor in der Gesamtbilanz darstellen. Umso wichtiger ist es, dass die Konzernmutter Volkswagen eine sehr progressive Strategie zur Elektrifizierung des Produktportfolios ergriffen hat, um so auch regulatorische Anforderungen hinsichtlich des avisierten Aussetzens von Neuzulassungen für konventionelle Antriebe ab 2030 zu erfüllen und die Marktposition bereits frühzeitig zu stärken. Als Fahrzeugfinanzierer selbiger verfolgen wir den technologischen Fortschritt hinsichtlich alternativer Antriebe genau und beziehen insbesondere im Rahmen unserer festgelegten Restwerte entsprechende Faktoren mit ein. Umso erfreulicher ist es, dass die Hausmarken des Volkswagen Konzerns mittlerweile eine beachtliche Modellpalette an Fahrzeugen hervorgebracht haben, die betreffend Fahrcharakteristika, Reichweite und Ladezeiten annähernd auf dem Niveau von konventionellen Antrieben angelangt sind. Daher antizipieren wir, dass die Kunden die attraktiven Finanzierungs- und Leasingangebote für Elektro- und Hybridfahrzeuge der Porsche Bank vermehrt nachfragen werden und Neuvertragszugänge bei reinen Elektrofahrzeugen von mind. 10 % bis 2025 realistisch erscheinen.

Zusammensetzung nach Treibstoff – Porsche Bank AG Österreich



Das aktuell aktive Fahrzeugportfolio der Porsche Bank AG besteht nach wie vor zu 88,3 % (per 31. 5. 2021) aus Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben. Jedoch nehmen Elektro- und Hybridfahrzeuge im Neugeschäft anteilmäßig sukzessive stark zu. So verzeichnete die Porsche Bank im ersten Halbjahr 2021 zum Zeitpunkt der Berichterstellung bereits einen Anteil von durchschnittlich 7,1 % Elektrofahrzeugen sowie 7,5 % bei Hybridfahrzeugen im Rahmen der Vertragsneuzugänge (per 31. 7. 2021).

Zusammensetzung nach Treibstoff – Porsche Bank Gruppe (inkl. PB AG)



In der Porsche Bank Gruppe verhält sich die Zusammensetzung des aktiven Portfolios ähnlich dem auf Einzelinstitutsebene, allerdings nehmen auch hier die Neuvertragszugänge zu Gunsten von Hybridfahrzeugen zu. Gruppenweit betrug im ersten Halbjahr 2021 zum Zeitpunkt der Berichterstellung der Anteil von durchschnittlich 1,6 % Elektrofahrzeugen sowie Hybridfahrzeugen 7,1 % im Rahmen der Vertragsneuzugänge. (per 31. 7. 2021).

Durchschnittl. CO₂-Emissionen Fahrzeugportfolio Porsche Bank AG Österreich

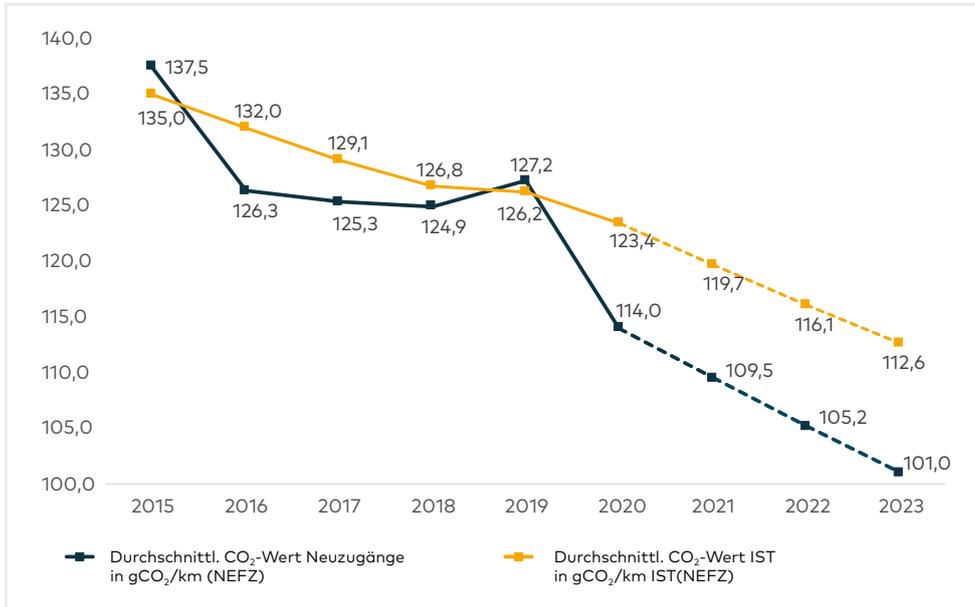


Abbildung 1. Werte ab 2020 Umrechnung WLTP auf NEFZ (Näherungswerte)

Aktuell verläuft die Entwicklung der durchschnittlichen CO₂-Werte in Österreich bei den Vertragsneuzugängen sehr positiv, insbesondere getrieben durch umweltfreundliche Verbrenner-Fahrzeuge mit hochmodernen Abgastechnologien, aber auch durch einen wachsenden Anteil an Hybrid- und Elektrofahrzeugen.

Verglichen mit dem Basisjahr 2019 befindet sich die Porsche Bank AG auf Kurs das angepeilte Ziel von 25 % CO₂-Reduktion und übertrifft dieses bei den Vertragsneuzugängen mit 26,7 % sogar. Grundannahme ist hier eine durchschnittliche jährliche Abnahme von 3,9 %. Die Porsche Bank betrachtet derzeit einen Planungshorizont von 3 Jahren. Im Jahr 2023 liegt die prognostizierte Reduktion bereits bei 20,6 %.

Durchschnittl. CO₂-Emissionen Fahrzeugportfolio Porsche Bank Gruppe

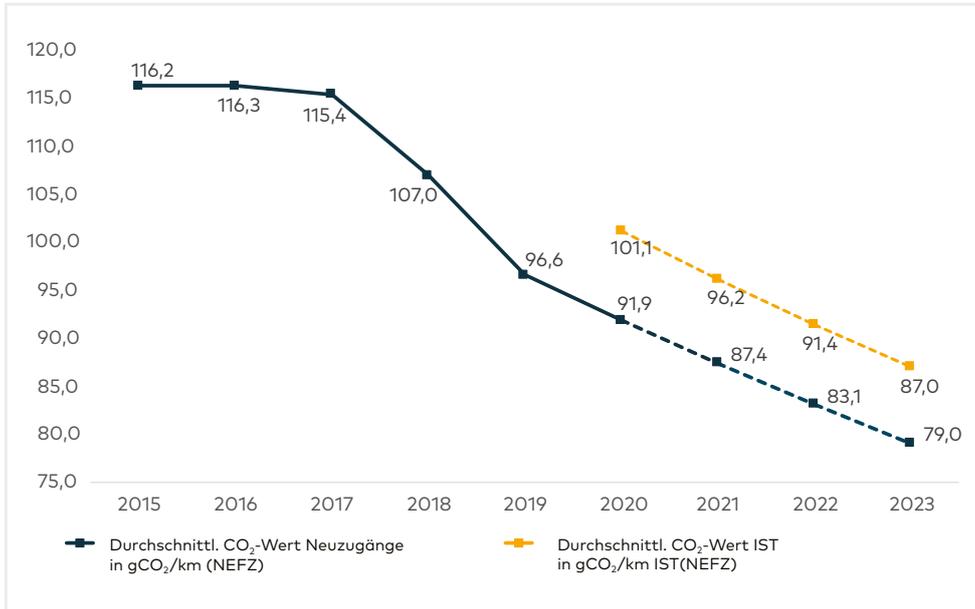


Abbildung 2. Werte ab 09/2018 Umrechnung WLTP auf NEFZ (Näherungswerte)

In der Porsche Bank Gruppe flacht die Kurve ebenfalls wesentlich ab. Treiber sind hier zusätzlich ein größerer Anteil an Fahrzeugen mit kleineren Motorisierungen und damit einhergehenden niedrigeren CO₂-Emissionswerten. Verglichen mit dem Basisjahr 2019 befindet sich die Porsche Bank Gruppe auch auf Kurs das angepeilte Ziel von 25 % CO₂-Reduktion bei den Vertragsneuzugängen zu erreichen. Die Reduktionsprognose für 2025 liegt derzeit bei 26,0 %. Grundannahme ist hier eine durchschnittliche jährliche Abnahme von 4,9 %. Konsolidiert wird ebenfalls ein Planungshorizont von 3 Jahren betrachtet. Im Jahr 2023 liegt die prognostizierte Reduktion bereits bei 18,2 %.

e2go

Die e2go-Pakete für Privat- und Businesskunden bieten unseren KundInnen ein attraktives Gesamtangebot aus Finanzierung, Versicherung und Wartung für alle rein elektrischen Konzernfahrzeuge. Alle darin enthaltenen Komponenten sind speziell auf den e-mobilen Bedarf abgestimmt. Die passende E-Versicherung und E-Service sind automatisch mit an Bord. Die Bereitstellung einer Akku- und Ladeinfrastruktur – vom Kabel bis zur Ladelösung in Form einer Wallbox – sind bei der Porsche Versicherung in besten Händen. Auch die Service-Komponente deckt alles streng nach Herstellervorschrift ab und inkludiert auch die Überprüfung der Hochvoltkomponenten und -leitungen.

Die Vorteile für die KundInnen liegen dabei klar auf der Hand. Durch die Mietleasing-Variante entstehen monatliche überschaubare Fixkosten, wodurch besser geplant und kalkuliert werden kann. Das Restwertrisiko liegt vollständig bei der Porsche Bank AG, wodurch den KundInnen keine Nachteile aufgrund von Technologiesprünge am Laufzeitende entstehen.

Sowohl durch eine attraktive Preisgestaltung, aber auch aufgrund der gebündelten bequemen Paketlösung, möchte die Porsche Bank speziell mit diesem Produkt ihren Beitrag leisten, CO₂-neutrale Elektrofahrzeuge am Markt zu etablieren.

AutoAbo

Als neuestes Produkt im Portfolio der Porsche Bank dreht sich bei AutoAbo alles um den flexiblen Mobilitätsbedarf der KundInnen und rundet somit das Produktportfolio als Mittelweg zwischen einer Autovermietung mit hohem Flexibilitätsfaktor sowie einem Leasing-Modell über mehrere Jahre ab. Mit dem AutoAbo, das operativ durch die Tochtergesellschaft ARAC GmbH betreut wird, möchte die Porsche Bank unter anderem einen niederschweligen Einstieg in die E-Mobilität schaffen, indem eine Möglichkeit geschaffen wird, um ohne langfristige Bindung zu testen, ob die verschiedenen E-Fahrzeuge zur eigenen Person oder Lebenssituation passen. Dies gilt auch für alle anderen Modelle in der Volkswagen Markenwelt, welche auf diesem Weg ausgiebig ausprobiert werden können, bevor man sich für ein bestimmtes Modell entscheidet. AutoAbo eignet sich sowohl bei Unternehmen als auch bei PrivatkundInnen gut als Überbrückungslösung oder in Ausnahmesituationen, beispielsweise wenn Lieferzeiten eines bestellten Fahrzeuges unvorhergesehen lange ausfallen oder wenn aufgrund saisonaler Peaks der Mobilitätsbedarf der MitarbeiterInnen für Geschäftsreisen steigt.

Auch verschiedene saisonal bedingte Wünsche nach spezifischen Modellen, wie ein Cabrio im Sommer oder ein allradbetriebenes Fahrzeug im Winter lassen sich so gut kombinieren. Ein zusätzlicher Vorteil liegt auch darin, dass es für die EndkundInnen keine unvorhergesehenen Zusatzkosten gibt, sondern alle Kostenkomponenten bereits zu Beginn bekannt sind und somit eine gute fixe Kalkulationsbasis besteht.

Aktuell befinden sich in Österreich 19 E-Fahrzeuge sowie 5 Hybrid-Fahrzeuge im Bestand, die speziell für das AutoAbo vorgesehen sind. Insgesamt beträgt zum Zeitpunkt der Berichtserstellung die E-Fahrzeugquote 37 % in Bezug auf abgelaufene, aktive und künftige Verträge.

Zusätzlich besteht auch eine Händleranbindung, um im Zuge dessen die jeweilige Fuhrparkausnutzung zu optimieren. Auch das Breiterelektrofahrzeugmodell »ID.3« des VW-Konzerns wird in einer speziellen Sonderaktion im Jahr 2021 Kunden angeboten, um so noch mehr Menschen für Elektromobilität zu begeistern.

Smart Driver Plus

Die Tochtergesellschaft Porsche Versicherungs AG hat ebenfalls ein innovatives Produkt mit dem Smart Driver Plus Tarif geschaffen, das sicheres, nachhaltiges und vorausschauendes Fahren belohnt. Zu diesem Zweck können KundInnen mittels der Smart Driver App ihr Fahrverhalten hinsichtlich Beschleunigung, Brems- und Kurvenverhalten sowie Geschwindigkeit messen, aktiv verbessern und somit bis zu 20 % der monatlichen Kaskoprämien einzusparen. Damit wird für die KundInnen ein Anreizsystem für ein nachhaltiges Fahrverhalten geschaffen, da auch der Treibstoffverbrauch und Emissionswerte durch vorausschauendes Fahren positiv beeinflusst werden. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung beträgt der Anteil der Smart Driver Plus Tarif-Nutzern 25,5 %.

sharetoo

Mit dem innovativen Carsharing-Konzept Sharetoo hat die Porsche Bank AG eine neue Marke etabliert, die insbesondere für Unternehmen, Gemeinden, und Autohändler sowie für Privatpersonen eine individuelle on-demand Mobilitätslösung schaffen soll. Das Angebot verbindet nachhaltige Mobilität mit modernster Technik und bietet unseren KundInnen alles aus einer Hand: Fahrzeuge, Carsharing-Software, Hardware, 24/7 Kundenservice und bei Bedarf auch operativen Betrieb für Unternehmenskunden.

Je nach Zielgruppe bietet sharetoo verschiedene Vorteile und Nutzen. Bei Gemeinden, insbesondere in ländlichen Einzugsbereichen, kann die Mobilitätslösung der Porsche Bank eine wertvolle Ergänzung zu bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln darstellen und nebenbei den Ausbau der Infrastruktur fördern, den individuellen ökologischen Fußabdruck verbessern und den Community-Gedanken stärken.

Corporate Carsharing ist ebenfalls eine Mobilitätsdimension, die hohes Wachstumspotential verspricht. Denn die Vorteile liegen klar auf der Hand, denn anstatt eine teure Flotte zu betreiben, kann so ein angemessener Car-Pool betrieben werden, der nach Bedarf ausgelastet wird. Dass Mobilität auf Abruf und nur nach Bedarf zur Verfügung steht, stärkt auch das nachhaltige Unternehmensimage. Die digitale, effiziente und kostenoptimierte Verwaltung von Pool-Fahrzeugen trägt ebenfalls zu einem zeitgemäßen und effizienten Fuhrparkmanagement bei. Zusätzlich können Fahrtenbücher komplett elektronisch geführt und mittels eines digitalen Reportings nachvollzogen werden. Kombinierte berufliche und private Nutzungsmodelle sind ebenfalls problemlos umsetzbar.

Für Wohnbauträgergesellschaften können für entsprechende Kommunen und Wohnkomplexe im urbanen Bereich hinsichtlich der Auslastung durch Individualverkehr und mangelnde Parkplatzangebote maßgeschneiderte Mobilitätslösungen angeboten werden. BewohnerInnen können so in ihren Wohnhausanlagen auf Carsharing, das hauptsächlich E-Fahrzeuge umfasst, zurückgreifen, um so zu einem reduzierten lokalen CO₂- und Feinstaubaufkommen beizutragen.

Auch Autohändler können sharetoo sinnvoll für Ersatzfahrzeuge und Ergänzungsmobilität nutzen, und sparen sich hohe Finanzierungs- und Verwaltungskosten für Service Loaner.

Mit einem Portfolio in Höhe von derzeit insgesamt 37 E-Fahrzeugen ist sharetoo einer der größten E-Carsharing-Anbieter Österreichs.

Allein am Porschehof wurden mit den Volkswagen E-Golf und ID.3-Fahrzeugen, hauptsächlich von Konzernmitarbeitern, im vergangenen Jahr 50.000 Kilometer rein elektrisch zurückgelegt.

Moon

Die Porsche Holding hat 2019 die Marke MOON gegründet, um markenübergreifend Zukunfts- und Innovationsthemen voranzutreiben. MOON bietet als »enabler« für die E-Mobilität seinen Kunden nachhaltige, intelligente und datengetriebene Energiekomplettlösungen an. Das Angebot reicht von der Wallbox inklusive Heimspeicher über Photovoltaikanlagen bis hin zu öffentlichen Schnellladestationen.

In den MOON Cities in Salzburg und Wien wird nicht nur umfassend über E-Mobilität informiert, sondern es werden auch die neuesten E-Modelle der Volkswagen Konzernmarken präsentiert. Mit einem temporären Pop-up-Store in Ljubljana / Slowenien machte MOON E-Mobilität auch international erlebbar.

Im Geschäftsjahr 2020 setzte die noch junge Marke ihre Internationalisierungsstrategie fort. Mit dem Marktstart in Kroatien und Portugal ist MOON nun bereits in acht Ländern tätig. Der Absatz von Ladeprodukten konnte 2020 mehr als verdoppelt werden.

Es besteht eine enge konzerninterne Kooperation mit der Porsche Bank hinsichtlich der Finanzierung von Wallboxen als Ergänzung zu den Elektrofahrzeugen sowie von Photovoltaik-Anlagen. Das Spektrum wird hierbei ständig erweitert, weswegen aktuell auch im Bereich Flottenmanagement für Behörden- und Unternehmenskunden attraktive Lösungen angeboten werden, um so neben E-Fahrzeugen für die Firmenflotte auch intelligente Lade- und Photovoltaikinfrastrukturen mit Speicherlösungen anbieten zu können.

MOON ist in diesem Zusammenhang ein kompetenter Partner der Porsche Bank und übernimmt aufgrund der Komplexität des Themas das volle Spektrum von der Beratung, der Installation, Wartung, Abrechnung von Ladestationen sowie Unterstützung bei Einreichungen von Förderanträgen.

Porsche Bank Shop

Die Trends Leasing und Online werden von der Porsche Bank mit dem neuen Porsche Bank Shop zusammengeführt. Eine Auswahl an Jungwagen aus dem eigenen Fuhrpark werden unter www.porschebank.at/shop angeboten. In nur 30 Minuten ein Auto zu leasen soll so möglich werden. Das Online-Paket umfasst neben dem Restwert Leasing auch die Absicherung durch einen Vollkasko-Schutz der Porsche Versicherung, dazu kommt ein Onlineshop-Bonus in der Höhe von 1500 Euro beim Vertragsabschluss. Sicherheit beim Autokauf wird durch die Video-Identifizierung und E-Signatur gewährleistet, im Anschluss kontaktiert der Händler den Kunden zwecks weiteren Details zur Auslieferung.

Die Porsche Bank AG möchte somit die Digitalisierung im Sinne der Antragsstrecke weiter vorantreiben und den Leasing-Prozess für den Endkunden so reibungslos und effizient wie möglich gestalten, aber auch Fahrzeuge aus der eigenen Flotte bestmöglich dem Markt zuführen.

Nachhaltige Veranlagung der Porsche Versicherung

Die Porsche Versicherungs AG investiert grundsätzlich nur in Anlagen, deren Risiken angemessen erkannt, gemessen, überwacht, gesteuert und berichtet, sowie bei der Beurteilung des Gesamtsolvabilitätsbedarfs angemessen berücksichtigt werden können. Bei der Anlage muss die Sicherheit, die Qualität, die Liquidität und die Rentabilität des gesamten Portfolios gewährleistet und die Verfügbarkeit sichergestellt sein. Das Anlagespektrum konzentriert sich daher auf Einlagen bei der Porsche Bank AG, Porsche Corporate Finance GmbH, deutschen Staatsanleihen, mehreren gemischten Fonds und einem Anleihefond.

Insbesondere bei den gemischten Fonds legt die Porsche Versicherung hohen Wert auf Nachhaltigkeit. So wurde primär in Fonds von IQAM investiert, die ökologische, soziale und ethische Kriterien berücksichtigen. Derzeit ist die Porsche Versicherung in den IQAM Balanced Aktiv, IQAM Shortterm EUR, den IQAM Balanced Protect 95 sowie den IQAM SRI Spartrust M investiert. Alle Fonds haben 2020 den Telos ESG-Check mit dem Gütesiegel »Gold« durchlaufen und erfüllen damit sehr hohe Anforderungen im Bereich ESG. Der IQAM SRI Spartrust M ist bereits zusätzlich mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte sowie dem europäischen SRI Transparenzlogo ausgezeichnet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung beträgt das gesamte Kapitalvermögen der Porsche Versicherungs AG 126,2 MEUR, wovon bereits 36,5 % in nachhaltige Fonds investiert sind.

KUNDEN

Einen wesentlichen Teil unseres Erfolgs und Wachstums der letzten Jahrzehnte haben wir unseren KundInnen zu verdanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Daher messen wir deren Zufriedenheit und Meinung zu unseren Produkten und Dienstleistungsangebot einen hohen Stellenwert bei. Es ist unser Bestreben, auch weiterhin ein hohes Qualitätsniveau zu gewährleisten und auf Kundenbedürfnisse individuell einzugehen.

Zufriedenheitsindex

Um einen transparenten und repräsentativen Überblick über die Kundenzufriedenheit für die Finanzierungs-, Versicherungs-, Service & Wartungsangebote zu erhalten, wurde von Januar bis Februar 2020 eine Kundenzufriedenheitsanalyse durch Online-Interviews durchgeführt. Dazu wurden insgesamt 11.360 Kunden befragt. Die Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsanalyse wurden hinsichtlich qualitativen Feedbacks genau geprüft und aggregiert. Wiederkehrende konstruktive Verbesserungsvorschläge zur Steigerung der Servicequalität wurden an die entsprechenden Fachbereiche aggregiert weitergegeben und zeitnah in interne Prozesse eingearbeitet.

Kundenzufriedenheit – Porsche Bank Österreich

Angaben in Prozent	Finanzierungsprodukte	Versicherungsprodukte	Wartungsprodukte	Kundenportal
Sehr zufrieden	46	91	85	53
zufrieden	42	8	14	23
neutral	9	0	1	7
Eher unzufrieden	1	0	0	2
Sehr unzufrieden	1	0	0	1
Dzt. Kein Kunde	1	0	1	14

Auszug Kundenzufriedenheitsanalyse 2020 – market Institut – Kunden Porsche Bank AG

Auch in unseren ausländischen Tochtergesellschaften werden Kundenzufriedenheit und Servicequalität groß geschrieben, wie folgende Kundenzufriedenheitsumfragen exemplarisch darstellen.

Kundenzufriedenheit
– Porsche Finanzgruppe Bulgarien

Angaben in Prozent	Finanzierungsprodukte	Versicherungsprodukte	Wartungsprodukte
Sehr zufrieden	63	44	36
zufrieden	31	31	33
neutral	4	7	9
Eher unzufrieden	1	4	2
Sehr unzufrieden	0	3	1
Dzt. Kein Kunde	0	0	0

Auszug Kundenzufriedenheitsanalyse 2020 – market Institut – Kunden Porsche Bank AG

Kundenzufriedenheit
– Porsche Finanzgruppe Slowenien

Angaben in Prozent	Finanzierungsprodukte	Versicherungsprodukte	Wartungsprodukte
Sehr zufrieden	50	84	80
zufrieden	38	9	18
neutral	8	2	1
Eher unzufrieden	1	0	0
Sehr unzufrieden	0	3	0
Dzt. Kein Kunde	3	4	1

Auszug Kundenzufriedenheitsanalyse 2020 – market Institut – Kunden Porsche Bank AG

Kundenzufriedenheit – Porsche Finanzgruppe Ukraine

Angaben in Prozent	Finanzierungsprodukte	Versicherungsprodukte	Wartungsprodukte
Sehr zufrieden	45	79	94
zufrieden	45	18	3
neutral	6	0	3
Eher unzufrieden	2	1	0
Sehr unzufrieden	1	0	0
Dzt. Kein Kunde	1	1	0

Auszug Kundenzufriedenheitsanalyse 2020 – market Institut – Kunden Porsche Bank AG

Kundenanfragen und Beschwerdeabwicklung

Selbstverständlich nimmt die Porsche Bank auch kritische Stimmen sowie berechtigte Beschwerden sehr ernst, weswegen sämtliche Beschwerden gemäß der in § 39 e) BWG definierten gesetzlichen Grundlage entsprechend dokumentiert und bestmöglich im Kundeninteresse gelöst werden.

Dazu verfügt die Kundenbetreuung über ein entsprechendes Ticketsystem, das sämtliche Kundenanfragen sowie Beschwerden hinsichtlich den aktuellen Abwicklungsstatus sämtlicher Kundenanfragen sowie Beschwerden transparent und nachvollziehbar wiedergibt.

In Anbetracht des jährlich zunehmenden hohen Aufkommens an Kundenanrufen sowie Kontakten, das jährlich zunimmt, hat die Porsche Bank in den vergangenen Jahren sukzessive in Prozesseffizienz und Servicequalität durch interne Restrukturierungsmaßnahmen und Synergien investiert. So unterstützt seit 2020 ein externer Dienstleister im Rahmen des 1st Level Supports. Zusätzlich werden die Kundenbetreuungsbereiche der Porsche Bank und des Volkswagenversicherungsdienstes, eine Tochtergesellschaft der Porsche Bank, im Laufe des Jahres 2021 zusammengeführt.

Kundenanrufe und Tickets

	Anrufe	Tickets
2019	165.502	164.365
2020	192.330	208.827

Im Kontrast dazu entwickelte sich die Anzahl der Kundenbeschwerden in den letzten Jahren sehr positiv, wie sich anhand der Beschwerdequote ablesen lässt.

Beschwerdenquote in Prozent	Vertragsebene	Kundenebene
2016	0,27	0,31
2017	0,25	0,29
2018	0,16	0,17
2019	0,15	0,17
2020	0,11	0,12

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

Unsere MitarbeiterInnen sind unsere wertvollste Ressource, denn sie sind es, die unseren fortwährenden Geschäftserfolg mit ihrem täglichen Engagement und ihrer Expertise sichern. Gleichzeitig investieren sie ihre wertvolle Lebenszeit, weswegen die Porsche Bank als Arbeitgeber eine attraktive und angenehme Arbeitswelt schaffen möchte, in der allen MitarbeiterInnen sinnvolle Perspektiven und eine ausgewogene Work-Life-Balance garantiert werden.

Als zunehmend international agierendes Unternehmen in einer multilateralen globalisierten Gesellschaft ist es für die Porsche Bank Gruppe wichtig, offen und fair zu sein, und somit sukzessive bestehende Ungleichheiten vollständig abzubauen, um Diskriminierung jeglicher Art vorzubeugen. Dies schlägt sich unter anderem in einer dezidierten Diversity Kampagne nieder.

Mitarbeiteranzahl / Land	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Porsche Bank / Versicherung Österreich	345	362	381	415	452	463	486
Finanzgruppe Slowenien	32	47	70	77	77	82	92
Finanzgruppe Ungarn	100	109	108	117	122	123	119
Finanzgruppe Rumänien	135	135	139	155	158	158	151
Finanzgruppe Serbien (inkl. Nachbarländer)	68	71	77	83	88	93	92
Finanzgruppe Bulgarien	32	37	39	41	45	48	47
Finanzgruppe Kroatien	69	70	75	80	86	91	91
Finanzgruppe Ukraine	70	61	57	66	68	70	67
Finanzgruppe Kolumbien	–	22	20	24	27	35	34
Finanzgruppe Chile	–	–	–	–	–	36	40

In einigen Ländern der Porsche Bank Gruppe spiegelt sich ein starker Wachstumskurs und Marktanteilszuwachs wider, der aufgrund des wachsenden Vertragsbestandes sowie ggfs. auch aufgrund erhöhter Komplexität durch regulatorische Anforderungen sowie neuen Geschäftszweigen zu einem erhöhten Personalbedarf führt.

Personalstrategie Porsche Holding

Um für den Arbeitsmarkt der Zukunft gerüstet zu sein, gestaltet Human Resources den Kulturwandel. Im ›War for Talents‹ ist die Fähigkeit, Top-Talente für sich zu gewinnen, von entscheidender Bedeutung.

Flexible Arbeitszeit, mobiles Arbeiten, Gemeinschaft, das Arbeiten im Team, gegenseitige Wertschätzung und Respekt sowie gutes Führungsverhalten sind ausschlaggebend für die Bindung von MitarbeiterInnen an unser Unternehmen.

Um dies zu gewährleisten, wurden diverse Handlungsfelder im Rahmen der aktuellen Personalstrategie definiert, die im Folgenden weiter erläutert werden:

■ Innovative Arbeitswelten

Ausbau von modernen Arbeitsformen wie agiles Arbeiten. Mit diesem Ansatz wird die Verantwortung für die Arbeitsorganisation weitgehend an die Teams übertragen und das Büro der Zukunft als moderner Ort für Kollaboration fungieren.

■ HR Digitalisierung

Mittels Prozessautomatisierung sowie innovativen Systemlösungen wird der gesamte Human Resources-Prozess vom Recruiting bis hin zur Personalverrechnung vollständig digitalisiert und miteinander verknüpft.

■ Leadership & Culture

Mittels dezidierten internationalen horizontalen und vertikalen Führungsprogrammen sowie Fachkarrierpfaden, Job Rotationen und Unterstützung bei Change Management werden einerseits die Führungskräfte von Morgen herangebildet, aber auch das interne Expertentum ausgebaut sowie die Unternehmenskultur fortlaufend modernisiert.

■ Employer of Choice

Als attraktiver Arbeitgeber kommunizieren wir aktiv und nutzen dafür Social Media Kanäle. Wir sind dort, wo unsere zukünftigen Talente sind: an Schulen, Hochschulen und FHs.

■ Recruiting 4.0

Gut aufeinander abgestimmte Prozesse sichern eine geringe ›Time to hire‹, ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Mittels einem Active Sourcing-Ansatz gehen wir zielgruppenspezifisch vor, wecken Interesse und treten mit potentiellen Interessenten in Dialog. Unser Recruiting Team ist bestens ausgebildet und wird auf ›Biases‹ bei der Einstellung sensibilisiert.

■ Kompetenzen der Zukunft

Benötigte Kompetenzen und Qualifikationen, die in einem kontinuierlichen Evaluierungsprozess herausgearbeitet werden, finden auch in unserem Recruiting- und Fortbildungsprozess dynamisch Einzug, um so auch unmittelbar auf Marktinnovationen und künftige Erfordernisse reagieren zu können. Wir möchten damit neue Qualifikationsprofile, Berufsbilder, neue Kompetenzen und Neuqualifizierung fördern.

Zusätzlich möchte die Porsche Holding als attraktiver Arbeitgeber freundliche Rahmenbedingungen mit sowohl räumlicher als auch zeitlicher Flexibilität für die MitarbeiterInnen schaffen. Ein flexibler Gleitzeitrahmen und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens bilden dafür die Basis. Um für die Zukunft gerüstet zu sein und ein weiteres MitarbeiterInnen-Wachstum zu ermöglichen, werden zukünftig Desk Sharing Modelle eingesetzt.

Bereits seit einigen Jahren werden innerhalb des Volkswagenkonzerns sowie in der Porsche Holding Diversity & Inclusion forciert. Dennoch arbeiten wir weiter an unserer Diversity-Strategie und an gezielten Maßnahmen. Kern des Diversity Managements ist insbesondere die Förderung von Frauen in Führungspositionen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu fördern ist uns ein besonderes Anliegen. Sie ist ein wesentlicher Baustein für eine bessere Gender Balance im Unternehmen. Am Standort Salzburg entwickeln wir familienfreundliche Arbeitszeitmodelle noch weiter: Unsere Betriebskindergarten-Erweiterung eröffnen wir im August 2021. Ein 3-wöchiges Ferienprogramm unterstützt Eltern in der Ferienbetreuung Ihres Nachwuchses.

Auszeichnungen Arbeitgeber

Die Porsche Holding, als eines der größten Unternehmen Österreichs, wird regelmäßig auch zu einem der Top-Arbeitgeber durch verschiedene Portale und Institutionen auf dem heimischen Markt gekürt. So wurde die Porsche Holding unter anderem vom Wirtschaftsmagazin »trend.«, das in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Marktforschungsinstitut Statista sowie der Arbeitgeberplattform Kununu Arbeitgeber bewertet, im Jahr 2021 zum Top-Arbeitgeber gekürt und gehört damit zu den 300 besten Unternehmen in Österreich.

Ein ähnliches Gütesiegel wurde außerdem von »LEADING Employers« verliehen, mit dem Porsche Holding zum Top 1 % der heimischen Arbeitgeber erklärt wurde.

Weitere Auszeichnungen sind in den Bereichen Praktikumsangebote sowie Traineeprogramme vergeben worden.

Bei der Arbeitgeber-Bewertungsplattform »Kununu« wurde die Porsche Bank AG als Tochtergesellschaft der Porsche Holding mit einem guten Score von 4,0 von 5,0 bewertet.



3. PLATZ
Attraktivste Arbeitgeber Österreich
Für Absolventen 2019
Automobilbranche
trendence

Porsche Betriebsrat

Eine funktionierende Interessensvertretung für MitarbeiterInnen, die dienstnehmerfreundliche Rahmenbedingungen schafft, ist in einem modernen Unternehmen unabdingbar. Die Porsche Holding blickt deswegen auf eine langjährige enge und produktive Zusammenarbeit mit dem Porsche Betriebsrat zurück. Der Betriebsrat hat in allen Geschäftsbereichen der Porsche Holding entsprechende Vertretungen. In Österreich besteht der Betriebsrat aus 18 Personen, davon 8 Frauen. Die primäre Zielsetzung ist stets eine Ausgewogenheit zwischen den wirtschaftlichen Unternehmensinteressen und den Interessen der MitarbeiterInnen zu gewährleisten. Der Aufsichtsrat der Porsche Bank AG inkludiert darüber hinaus ebenfalls drei ständig gewählte Mitglieder des Betriebsrates in Österreich und gewährleistet die damit einhergehende Kontrollfunktion. Die Betriebsratsmitglieder fungieren als kompetente Ansprechpartner in Fragen des Arbeitsrechts, der Gesundheit, der Familie sowie ausverhandelten Betriebsratsvorteilen bei Partnerunternehmen.

Hinsichtlich der Porsche Bank und Versicherungs AG befinden sich derzeit alle Mitarbeiter in einem Kollektivlohn-Vertrag (Bank, Bank mit Betriebsvereinbarung, Gewerbe allgemeine Finanzdienstleistungen). Zusätzlich werden auch alle Mitarbeiter in Österreich durch einen Betriebsrat vertreten.

Diversity

Um Diversity und gleiche Chancen am Arbeitsplatz zu leben, wenden wir den Code of Conduct der Volkswagen AG als Basis für unsere Zusammenarbeit an. Die darin enthaltenen Prinzipien beschreiben unsere Arbeitsweise. Dabei stehen Charakteristika wie »aufrichtig«, »unkompliziert«, »unvoreingenommen«, »auf Augenhöhe«, »respektvoll«, »verständnisvoll« und »Vertrauen« an vorderster Stelle.

Gerechte Abläufe und die Förderung von Diversität stellen ein unvoreingenommenes Arbeitsumfeld sicher. Wir halten uns an die Grundsätze der Chancengleichheit und Gleichbehandlung im Sinne des Code of Conduct.

Für uns stellt Diversity viel mehr als die Förderung von Frauen dar. Es geht dabei um die richtige Person am richtigen Ort zur richtigen Zeit im richtigen Job – in jeder Dimension, unabhängig vom kulturellen Hintergrund oder anderen Eigenschaften. Eine spezielle Diversity Kampagne für Führungskräfte wurde eingeführt, um diese bezüglich der Thematik zu sensibilisieren und um Diversität im Unternehmen zu leben. Wir stehen für Toleranz, Offenheit und Solidarität miteinander. Außerdem gibt es eine Diversity-Beauftragte in der Porsche Holding, die sich für die Themen Diversität und Chancengleichheit einsetzt und als Ansprechpartnerin für Stakeholder in allen Konzernbereichen inklusive der Porsche Bank Gruppe fungiert. Diversity-Inhalte werden in allen Tochtergesellschaften als wesentlicher Agenda-Punkt von den zuständigen HR-Verantwortlichen wahrgenommen, und diese werden zusätzlich im Rahmen von regelmäßigen Abstimmungsformaten entsprechend aktuell gehalten.

Integrität und Compliance sind Schlüsselemente unserer HR Strategie:

Integrität und regelkonformes Verhalten sind die Basis unseres wirtschaftlichen Handels und Top-Prioritäten für die Porsche Bank als Teil des Volkswagen-Konzerns. Sie bilden die Basis unserer Reputation, für das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner sowie für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Wir erwarten, dass unsere Mitarbeiter in ihrem Handeln von ethischen Werten geleitet werden, insbesondere mit Integrität vorzugehen, fair miteinander sowie auch mit Kunden und Geschäftspartnern umzugehen, sich an auf den Volkswagenkonzern anwendbare Gesetze und Regeln (insb. Code of Conduct) zu halten und ihre Verpflichtungen im Rahmen ihres Anstellungsverhältnisses zu erfüllen. Die Porsche Bank erwartet von ihren Führungskräften in diesem Zusammenhang eine Vorbildfunktion einzunehmen.

Frauenquote Porsche Bank & Versicherung Österreich

Geschlechterspezifische Barrieren, die sich im Bewerbungsprozess oder bei der Vergabe von Führungspositionen auswirken können, werden bei der Porsche Bank sukzessive vollständig abgebaut.

MitarbeiterInnen	Anzahl	Anteil
Gesamt	486	–
Frauen	276	57 %
Männer	210	43 %
Frauen Führungskräfte	16	25 %
Männer Führungskräfte	45	75 %

Generationen

Unabhängig vom Alter haben BewerberInnen und auch bestehende MitarbeiterInnen in der Porsche Bank Gruppe alle Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Speziell für Berufseinsteiger bestehen Lehrlings- und Trainee-programme, aber auch ältere Mitarbeiter können sich permanent weiterbilden, um auf dem Stand der Zeit zu bleiben und haben bei der Porsche Bank bis zu ihrem Ruhestand einen sicheren Arbeitsplatz.

Land	< 30 Jahre	30–50 Jahre	> 50 Jahre
Porsche Bank / Versicherung Österreich	29,8 %	54,7 %	15,5 %
Finanzgruppe Slowenien	7,6 %	84,78 %	7,6 %
Finanzgruppe Ungarn	14,3 %	73,1 %	12,6 %
Finanzgruppe Rumänien	11,9 %	82,1 %	6,0 %
Finanzgruppe Serbien (inkl. Nachbarländer)	5,4 %	85,9 %	8,7 %
Finanzgruppe Bulgarien	8,5 %	89,4 %	5,5 %
Finanzgruppe Kroatien	5,5 %	89,0 %	5,5 %
Finanzgruppe Ukraine	11,9 %	88,1 %	0,0 %
Finanzgruppe Kolumbien	20,6 %	76,5 %	2,9 %
Finanzgruppe Chile	12,5 %	87,5 %	0,0 %

Während in Österreich alle Altersgruppen verhältnismäßig gut vertreten sind, zeigt sich insbesondere im osteuropäischen Raum, dass die Mitarbeiter eher der Gruppe mittleren Alters (30–50 Jahre) angehören.

Internationalisierung

Die Porsche Bank Gruppe ist mittlerweile mit ihren Leasing-, Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften in insgesamt 15 Ländern im osteuropäischen und südamerikanischen Raum vertreten. Dementsprechend verhält sich auch die Internationalisierung in der Porsche Bank & Versicherung AG in Österreich. So sind derzeit MitarbeiterInnen aus insgesamt 19 Nationen beschäftigt. Dies entspricht einem Anteil von 11 % gemessen an der Gesamtmitarbeiteranzahl.

Nationalitäten	2018	2019	2020
Bosnisch	4	5	4
bulgarisch		1	1
deutsch	45	44	43
finnisch	1	1	1
französisch	1	1	2
indisch		1	1
italienisch	1	2	1
kroatisch	1	3	4
mexikanisch	1	1	1
österreichisch	388	390	410
peruanisch	1	1	1
polnisch	1	1	1
rumänisch	2	5	4
serbisch	1	2	3
slowenisch			2
syrisch	1	1	1
ukrainisch	3	3	4
albanisch		1	1
ungarisch	1		1
Gesamtergebnis	452	463	486

Nationalitäten Porsche Bank und Versicherung Österreich

Zusätzlich ist in der Porsche Holding auch ein internationales Austausch- und Karriereprogramm »Young Global Exchange Experts« für internationale Fachexperten etabliert, das es ermöglicht, im jeweiligen Fachgebiet auch in andere Einheiten in den Ländern der Porsche Bank Gruppe oder der Porsche Holding zu wechseln. Auch zu erwähnen ist das International Management Trainee Programm, das insbesondere auch internationalen Hochschulabsolventen ein gut strukturiertes Karriereprogramm mit fest eingeplantem Auslandsaufenthalt in einer Vertriebs- oder Finanzierungseinheit der Porsche Holding bietet.

MITARBEITERZUFRIEDENHEIT & WORK-LIFE-BALANCE

Um die Zufriedenheit regelmäßig zu messen, Feedback zur Arbeitsumgebung und internen Prozessen, Work-Life-Balance, dem Unternehmensimage oder auch Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Konzerns zu erhalten, wird mindestens alle zwei Jahre ein Stimmungsbarometer durchgeführt. Dabei werden zusätzlich auch Wahrnehmungen über die Integrität und Zusammenarbeit innerhalb der Organisationseinheit abgefragt. Die Bewertungsergebnisse der Porsche Bank waren in diesem Zusammenhang im Konzernvergleich überdurchschnittlich gut. Identifizierte Defizite anhand der Bewertungsergebnisse werden im Anschluss je Fachbereich diskutiert und diesen wird mit adäquaten Maßnahmen in Absprache mit der Personalabteilung gegengesteuert.

Für das Berichtsjahr wurde, u. a. auch durch die Pandemie bedingt, kein Stimmungsbarometer durchgeführt. Die Porsche Bank und Versicherungs AG befindet sich jedoch derzeit auf einem guten Weg um einen um 5 % besseren Stimmungsbarometerwert im Konzernvergleich zu erreichen.

Mitarbeiterfluktuation Porsche Bank AG Österreich

Eine weitere wichtige Determinante, um die Zufriedenheit zu messen, ist die Mitarbeiterfluktuation, die regelmäßig gemessen wird. Diese lag im Jahr 2020 für die Porsche Bank und Versicherung in Österreich bei 9,5 %, wohingegen diese im Vorjahr noch 12,7 % betrug. Mitarbeiter im Unternehmen zu halten, ist ein wesentliches Ziel in der Personalstrategie der Porsche Bank. Deswegen werden verschiedene Maßnahmen gesetzt, um die Personalbindung zu steigern. Dazu gehören neben mindestens jährlichen Mitarbeitergesprächen zur Leistungsbeurteilung und horizontalen und vertikalen Perspektivenermittlung auch gezielte Bewerbung von Stellenangeboten innerhalb des erweiterten Konzerns. Zusätzlich wird auch über eine kontinuierliche Steigerung von Corporate Benefits als auch eine Evaluierung von marktadäquaten Kompensationsbandbreiten die Attraktivität des bestehenden Arbeitsverhältnisses gesteigert.

Fluktuation Porsche Bank und Versicherungs AG – Geschlechter	2019	2020
männlich	15,3 %	10,0 %
weiblich	10,6 %	9,1 %
Gesamt	12,7 %	9,5 %

Wie in obiger Tabelle gut erkennbar, ist die Fluktuation unter männlichen Mitarbeitern im Betrachtungszeitraum 2019 – 2020 in den österreichischen Gesellschaften höher.

Fluktuation Porsche Bank und Versicherungs AG – Alterstruktur	< 30 Jahre	30–50 Jahre	> 50 Jahre
2019	18,6 %	13,3 %	1,3 %
2020	12,8 %	9,6 %	2,6 %

Die Fluktuation lässt allgemein mit zunehmendem Alter sowie Betriebszugehörigkeit innerhalb der Porsche Bank und Versicherungs AG in Österreich nach.

Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Um die Vereinbarkeit von Familie & Beruf zu steigern und neben öffentlichen Angeboten auch am Arbeitsplatz eine praktische Betreuungsmöglichkeit für Kinder zu schaffen, hat die Porsche Holding am Standort der Firmenzentrale in Salzburg im Jahr 2019 einen Betriebskindergarten etabliert. Derzeit werden 7 Kinder (von insgesamt 32 Kindern) von der Porsche Bank AG dort betreut. Im Jahr 2021 wurden außerdem die Kapazitäten des Betriebskindergartens erweitert, um so weiteren Betreuungsbedarf abdecken zu können.

Zusätzlich besteht in den Sommermonaten zur Ferienzeit das Angebot einer Ferienbetreuung, den ›Porsche Kids Club‹, um die Eltern in der Betreuungsarbeit von schulpflichtigen Kindern zu unterstützen.

Auch in besonderen Krankheitsfällen eines Kindes oder Elternteils besteht eine Kooperation des Porsche Holding Betriebsrates mit KiB children care. Der Verein rund um Kinder, der mit seiner Initiative »Notfallmamas«, bietet schnelle stundenweise Betreuungsangebote in außergewöhnlichen Situationen.

Auch bei der Beanspruchung von Karenzmöglichkeiten, für Männer und Frauen, steht die Porsche Bank AG an der Seite ihrer Mitarbeiter und begleitet sie bestmöglich.

Porsche Bank und Versicherungs AG	2018	2019	2020	Gesamt
männlich	2	4	4	10
Beginn Bildungskarenz		1		1
Beginn Karenz (Männer)	2	3	4	8
weiblich	22	13	23	58
Beginn Bildungskarenz	1	1	4	6
Beginn Mutterschutz/Karenz	21	12	19	52
Gesamt	24	17	27	68

Die Rückkehrquote von Mitarbeitern in die Porsche Bank und Versicherungs AG in Österreich nach der Karenz ist auch relativ hoch, und betrug im Jahr 2020 86,7 % und verbesserte sich im Jahr 2020 auf 95,0 %.

Flexible Arbeitszeiten & Teilzeitmodelle

Die Porsche Bank Gruppe bietet all ihren Angestellten ein flexibles Arbeitszeitmodell, wodurch innerhalb von Kernzeiten mittels einem „Gleitzeit-Ansatz“ die Arbeitszeit grundsätzlich flexibel gewählt werden kann. Karenzrückkehrern wird außerdem ein attraktives und flexibles Arbeiten in Teilzeitmodellen ermöglicht, um so gerade in der Übergangszeit junge Familien bestmöglich zu unterstützen.

In der Porsche Bank und Versicherung AG in Österreich betrug die Teilzeitquote im Jahr 2019 13,66 % und stieg im Jahr 2020 auf 15,00 %.

Mobiles Arbeiten

In der Porsche Bank wurde bereits im Jahr 2018 mit einem Pilotprojekt zur Etablierung von einem Konzept für mobiles Arbeiten gestartet. Zu diesem Zweck konnten ausgewählte Bereiche flexibel via VPN von Zuhause aus arbeiten. Während der Covid-19 Pandemie wurde dieses Konzept mit entsprechenden Notfallstrategien zusammengelegt und zu einem Regelinstrumentarium, das unseren Mitarbeitern größtmögliche Flexibilität und Vereinbarkeit von Familie & Beruf ermöglichen soll.

Betriebliche Gesundheitsförderung & weitere Benefits

Die Porsche Bank und Porsche Versicherungs AG werden über das konzernweite Porsche Holding Gesundheitswesen perfekt betreut. Das Angebot reicht von betrieblichen Gesundenuntersuchungen über Massagen und Shiatsu am Standort Salzburg, dezidierten Gesundheitstagen zur gezielten Förderung des Gesundheitsbewusstseins bis zu betrieblichen Impfungen sowie Betriebssport-Aktivitäten und zahlreichen Fitnesskursen. Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das wichtigste Gut.

Zusätzlich gibt es noch weitere Benefits für Mitarbeiter der Porsche Bank AG:

- Unentgeltliche Hör- und Sehtests
- Gestütztes kostengünstiges Mittagmenü mit gesunden vegetarischen / veganen Alternativen
- Obst und Bioprodukte zum Einkaufspreis
- Zuschüsse für Massagen, Brillen, Geburt, Hochzeit, runde Geburtstage durch Betriebsrat
- Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern, Mitarbeitergrillfeste
- Sportraum indoor

Mitarbeiterschulung /-entwicklung

Die kontinuierliche Weiterbildung sowie die Gewährung von Karriereperspektiven für unsere Mitarbeiter stellen eine tragende Säule unseres Erfolgs dar. Wie wir, sind auch unsere Mitarbeiter ständig im Wandel und suchen neue Herausforderungen und Veränderungen.

Dementsprechend möchten wir Wegbereiter sein und unseren Mitarbeitern ein breites Spektrum an Schulungsangeboten sowie Weiterentwicklungsmöglichkeiten bieten. Dies dient natürlich auch dazu, um frühzeitig auf Trends zu reagieren und Inhalte aus den Themenkomplexen der Digitalisierung, zunehmenden Regularien, steigenden Kundenanforderungen sowie Nachhaltigkeit zu vermitteln.

In der Porsche Bank besteht es eine allgemein gültige Ausbildungsmatrix, welche verpflichtende Trainings für MitarbeiterInnen aller Abteilungen vorschreibt. Je nach Fachbereichszugehörigkeit sind unterschiedliche Trainings verpflichtend, um den speziellen Anforderungen an die benötigten Kompetenzen und Qualifikationen in den verschiedenen Bereichen gerecht zu werden.

Im Rahmen des mind. jährlichen Mitarbeitergesprächs wird in Anlehnung an fachliche und persönliche Ziele auch der erforderliche Ausbildungsstand evaluiert. In Abstimmung mit der Führungskraft werden insbesondere bei neuen regulatorischen Themen oder Übernahme von zusätzlichen Aufgabengebieten die fachlichen Qualifikationen mit spezifischen externen Seminaren und Schulungsangeboten auf das erforderliche Niveau gehoben. Darüber hinaus steht es jedem Mitarbeiter frei, sich für weitere intern bzw. extern angebotene

Trainings anzumelden. Durch die standardisierte Ausbildungsmatrix wird sichergestellt, dass neu eingetretene MitarbeiterInnen zeitnahe geschult werden und in ausreichendem Maße mit den internen Richtlinien, Verfahren und Prozessen vertraut sind.

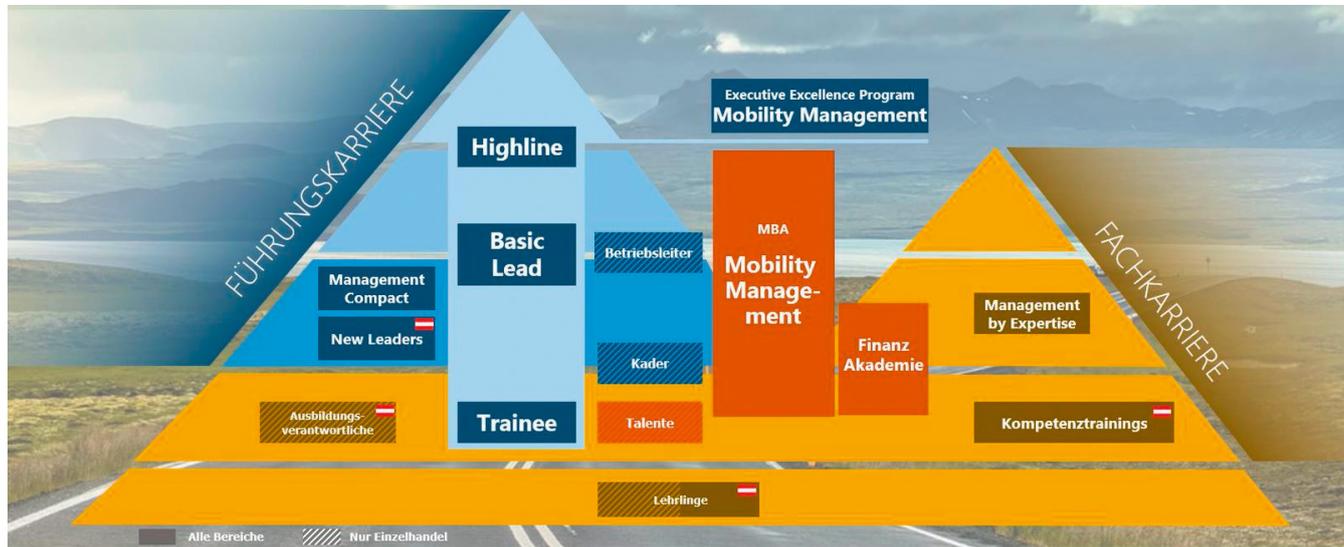
Die Porsche Bank verfügt zudem über eine eigene Trainingsabteilung, die interne Trainings organisiert und auch selbst durchführt. Es werden Trainings im Rahmen des Onboardings von neuen Mitarbeiter, zu Standard-Kernbankensystemen, sogenannte Daily-Business/ Backstage Schulungen zum Kennenlernen des Operativgeschäfts anderer Fachbereiche, Projektmanagement, Kommunikationsseminare sowie Spezial-Workshops angeboten.

Außerdem wird allen MitarbeiterInnen ab mindestens 2 Jahren Firmenzugehörigkeit in einem umfangreichen Modul-Lehrgang, der »Bankakademie«, in Kooperation mit der WU Executive Academy ein weiteres verpflichtendes Training für alle MitarbeiterInnen angeboten, um ausreichend Qualifikation und internes Know-how sicherzustellen. Unterstützt werden diese Ausbildungen zusätzlich durch »On-the-job-trainings« und gezielte Wissenstransfers im Team sowie über die Teamgrenzen hinweg.

Im Jahr 2019 haben die Mitarbeiter der Porsche Bank und Versicherungs AG in Österreich in Summe 980,5 interne Trainingsstunden über die verschiedenen Seminare und Bildungsangebote in Anspruch genommen. Dies entspricht durchschnittlich 2,1 Stunden/Jahr an aktiven internen Trainingsformaten. Im Jahr 2020 hat die Zahl der internen Trainingsstunden mit 646,3 Stunden merklich abgenommen. Dies ist nicht zuletzt auf die CoVid-19 Pandemie zurückzuführen. Präsenztrainings wurden durch digitale Formate in komprimierter Form ersetzt.

Zusätzlich steht jedem Mitarbeiter auch durchschnittlich ein externer Weiterbildungstag pro Jahr zu.

Mitarbeiterentwicklungsprogramme Porsche Holding



Hinsichtlich dezidierten horizontalen und vertikalen Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne einer Fach- oder auch Führungskarriere bietet die Porsche Holding verschiedene standardisierte Programme an, um so bestehenden Mitarbeitern aber auch (Hoch-)Schulabsolventen berufliche Einstiege mit Perspektive bieten zu können. Mittels einer Potenzialanalyse werden durch die Personalabteilung mindestens jährlich High Potentials sowie Initiativbewerbungen durch Mitarbeiter für die jeweiligen Karriereprogramme geprüft und ausgewählt.

Zu den für die Porsche Bank Gruppe relevanten vertikalen Programmen zur Entwicklung von Führungskräften gehören:

Highline

Das Highline Development Programm ist das Top Management Programm der Porsche Holding. In Kooperation mit einem der weltweit führenden akademischen Partner für Management Entwicklung, der London Business School, findet in etwa alle 2 Jahre ein Durchgang mit rund 30 Teilnehmern statt.

Das Programm richtet sich an alle, die sich hohe Ziele gesteckt haben und Potenzial für eine Geschäftsführung mitbringen. Persönliche und berufliche Weiterentwicklung in einem internationalen Umfeld machen das Programm besonders und bieten eine hervorragende Bühne für alle, die hoch hinaus möchten. Die Zielgruppe besteht dabei aus weiblichen und männlichen High Potentials mit Führungserfahrung und Potenzial zu GeschäftsführerInnen oder LandesgeschäftsführerInnen in den Tochtergesellschaften der Porsche Bank im In- und Ausland.

Basic Lead & Management Compact

Das Basic Lead Development Programm ist ein Führungskräfteentwicklungsprogramm für alle, die bereits in einer Führungsfunktion sind oder kurz davor stehen. Es ist der ideale Motor für eine vor allem internationale Führungskarriere und bietet in fünf fein getunten Modulen eine Toolbox für junge Führungskräfte. Die Zielgruppe beschränkt sich auch hier auf High Potentials mit erster Führungsverantwortung oder kurz davor, um eine Führungsrolle zu übernehmen. Das Programm Management Compact dient dazu ergänzend, in einem komprimierten Format, insbesondere Teamleitern den Übergang in die erste Führungsverantwortung zu erleichtern.

International Trainee Programm

Das Internationale Trainee Programm richtet sich an alle Bachelor- und MasterabsolventInnen, die hoch hinaus wollen und das Potenzial und den Drive haben, eine (internationale) Führungskarriere in der Porsche Holding und Porsche Bank Gruppe zu beginnen.

In den Bereichen Vertrieb & Marketing, Finanz und IT & Digitalisierung bietet das Programm die Möglichkeit, die verschiedenen Unternehmensbereiche kennenzulernen, sich ein einmaliges Netzwerk aufzubauen und durch eigenverantwortliche Projekte und Themen die Zukunft der Porsche Holding mitzugestalten. Das Programm bietet Training on-the-job und off-the-job, Kennenlernen der Unternehmenskultur und -struktur, einmalige Vernetzungsmöglichkeiten mit Führungskräften und Schlüsselpositionen, 6-Monate Auslandsstation für Schwerpunkte Vertrieb & Marketing und Finanz, Kennenlernen verschiedener neuer und traditioneller Geschäftsmodelle und Persönlichkeitsbildung mit externen Trainern.

Außerdem bestehen diverse horizontale Ausbildungsprogramme, die insbesondere MitarbeiterInnen fördern sollen, die keine Personalführungsverantwortung übernehmen wollen, aber stattdessen eine Fachexpertenkarriere anstreben. Die für die Porsche Bank Gruppe relevanten sind dabei:

Finance Academy

Dieses Programm wurde für Nachwuchstalente im Finanzbereich entwickelt und bietet die passende Kombination aus Fach- und Persönlichkeitsmodulen, um sich persönlich und auch professionell weiterzuentwickeln und den gesamtheitlichen Blick auf Finanz- und Businessprozesse zu schärfen. Das Programm richtet sich spezifisch an Nachwuchstalente im Finanzbereich und bietet ein Wissenskompendium zu den Themen IFRS, Digital Controlling, Treasury, Risikomanagement, Projektmanagement, Change-Management, Selbstmanagement sowie Kommunikations- und Präsentations-techniken.

Management by Expertise

Dieses Programm wurde für MitarbeiterInnen entwickelt, die fachliche Führungsaufgaben übernehmen, ohne disziplinarische Personalverantwortung zu haben. Der Fokus des Programms liegt darin, die Rolle als ExpertIn, ProjektleiterIn oder Fachvorgesetzte/r zu stärken und dafür nützliche Tipps und Tools an die Hand zu geben.

Weitere Karriereprogramme wie das MBA-Programme »Mobility Management« richten sich hauptsächlich an Mitarbeiter in Vertriebseinheiten des erweiterten Konzerns der Porsche Holding.

BETRIEBSÖKOLOGIE

Die Porsche Bank beabsichtigt fortan bei all ihren Bestrebungen und Überlegungen ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Dies möchten wir nicht nur über innovative und nachhaltige Produkte erreichen, sondern insbesondere auch durch eine Modernisierung und gezielte nachhaltige Gestaltung unserer internen Prozesse und Betriebsabläufe im Sinne der Betriebsökologie, denn der schonende Umgang mit allen Ressourcen ist Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Bereits im Jahr 2015 hat die Porsche Immobilien GmbH, die die Liegenschaften der Konzernmutter Porsche Holding GmbH verwaltet, österreichweit ein Energie- und Umweltmanagement eingeführt, um so regelmäßig Verbrauchswerte zu erheben und Maßnahmen zur Erreichung der Energieeinsparungsziele und anderen Einsparungspotenzialen bei Verbrauchsgütern zu setzen.

Energieeffizienz

Die Porsche Immobilien hat österreichweit ambitionierte Energieeinsparungsziele von 25 % weniger Energieverbrauch pro m² bis 2025 (Ausgangsbasis 2018) gesteckt, die auch für die Betriebsstätte der Porsche Bank und Porsche Versicherung, dem Porschehof in der Vogelweiderstraße 75, gelten.

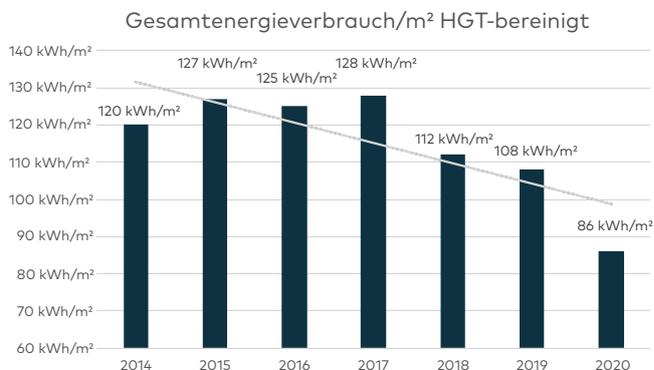


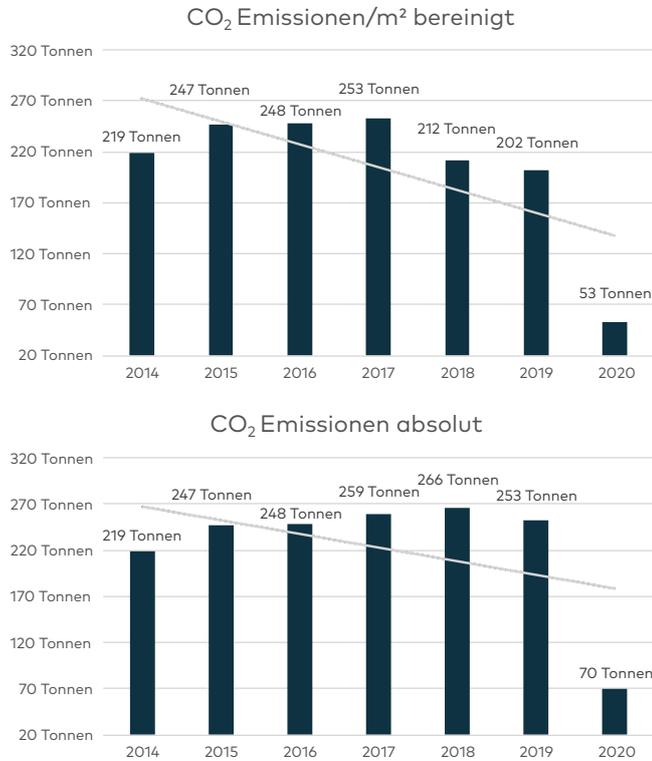
Tabelle 1. Gesamtenergieverbrauch/m² HGT-bereinigt Anteil Porsche Bank und Versicherung / Porschehof nach Mitarbeitern

Durch verschiedene Einsparungs- und Modernisierungsmaßnahmen konnte der Gesamtenergieverbrauch in der Zentrale der Porsche Bank und Porsche Versicherung verglichen mit dem Basisjahr 2014 bereits um 28,22 % reduziert werden. Auch das für 2025 avisierte Ziel von 25 % Energieeinsparungen, ausgehend von 2018, wurde 2020 mit 23,55 % Einsparungen schon fast erreicht. Der Gesamtenergieverbrauch der Porsche Bank setzt sich aus den beiden Komponenten Fernwärme und Strom zusammen, wie nachfolgend aufgeschlüsselt:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fernwärme	241.792 kWh	328.019 kWh	322.996 kWh	341.564 kWh	315.257 kWh	285.023 kWh	292.384 kWh
Strom	657.886 kWh	699.072 kWh	705.211 kWh	736.838 kWh	784.166 kWh	757.801 kWh	685.014 kWh

Die Verbräuche an Strom und Fernwärme haben im Vergleich zum Basisjahr 2014 im Jahr 2020 wieder leicht zugenommen, allerdings ist parallel dazu auch die gesamte Bürofläche des Porschehofs überproportional von 31.243 m² auf 41.785 m² gestiegen, wodurch sich eine höhere Energieeffizienz ergibt.

CO₂-Emissionen Betriebsstätte Porschehof



Die CO₂-Emissionen (m² bereinigt) sind im Jahr 2019 auf 2020 um insgesamt 74 % zurückgegangen, da die CO₂ Äquivalenzfaktoren vom Umweltbundesamt Österreich mit Stand Januar 2020 inklusive Vorkette herangezogen wurden. Außerdem wird seit 2020 für die gesamte Porsche Holding an allen Standorten Grünstrom bezogen, wodurch sich diese signifikante Reduktion ergibt.

Nicht-Gefährlicher / Gefährlicher Abfall Betriebsstätte Porschehof

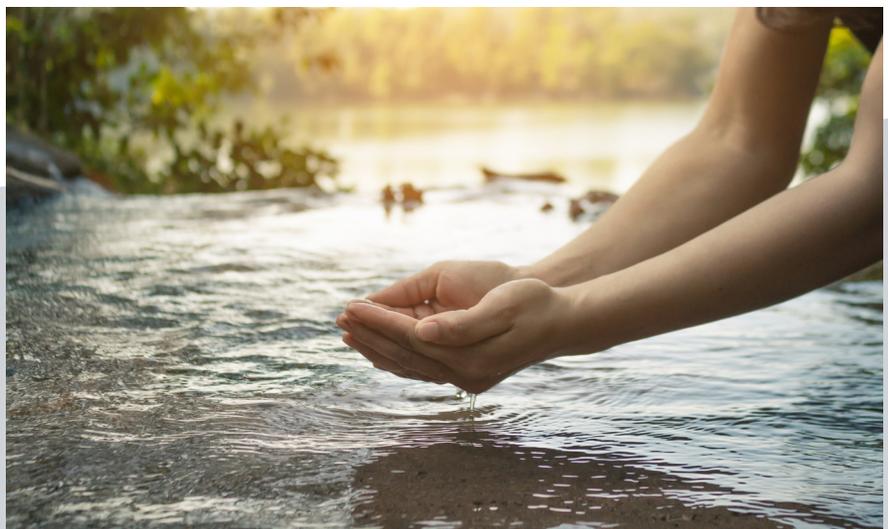
	2018	2019	2020
Gefährlicher Abfall	2,76 Tonnen	0,37 Tonnen	3,73 Tonnen
Nicht gefährlicher Abfall	32,99 Tonnen	30,96 Tonnen	20,22 Tonnen

Beim nicht gefährlichen Abfall ergab sich im Jahr 2020 eine Reduktion des Sperrmüllaufkommens. Hingegen ist beim gefährlichen Abfall eine bedarfsweise Entsorgung von Rigolen der Heizungsanlage, die Ölschlamm enthalten, maßgeblich gewesen. Diese ist in der Regel alle zwei Jahre notwendig.

Wasserverbrauch Betriebsstätte Porschehof

	2018	2019	2020
Wasser	2.999 m ³	2920 m ³	3.190 m ³

Beim Wasserverbrauch ergab sich eine Erhöhung von 8,5 % im Jahr 2019 auf 2020. Dies befindet sich noch in der normalen Schwankungsbandbreite der Vorjahre.



PROJEKTE

Sanierung von Kälteanlagen

Viele unserer Kälteanlagen entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik, demzufolge wurden an 13 Standorten (inkl. Porschehof) der Porsche Holding in Österreich die alten Kälteanlagen ausgetauscht. Um auch hier unseren Beitrag zu leisten, werden die Kälte – anlagen nicht durch herkömmliche Anlagen mit Verwendung des Klimagases R410 (GWP 2088) ersetzt, sondern durch Anlagen, welche umweltfreundlichere Klimagase verwenden. Je nach Projekt und standortspezifischen Gegebenheiten wurden entweder Anlagen, welche das Klimagas R32 (GWP 675) oder R290 (GWP 3) benötigen, eingebaut. Alle Kälteanlagen werden zusätzlich mit Energiezählern, sowohl für Strom eingangsseitig als auch ausgangsseitig mit Kältezählern versehen, um auch hier die größtmögliche Effizienz der Anlagen gewährleisten zu können. Wie bereits in den umgesetzten Maßnahmen erwähnt, wurde bezüglich Energieeffizienz das Projekt »Betriebskostenoptimierung und Heizungssanierung« in Österreich 2020 abgeschlossen.

Weitere Energieprojekte

Durch die Einführung des Energiemanagementsystems im Jahr 2015 konnte rasch das Einsparpotenzial der Heizungen an beinahe allen Standorten der Porsche Holding Salzburg erkannt werden. Das Projekt der Betriebskostenoptimierungen umfasste an der Liegenschaft der Porsche Bank folgende Maßnahmen:

- den Austausch der Heizungspumpen
- die Einstellung der Hydraulik
- den Einbau einer zentralen Gebäudeleittechnik, die sowohl der Betriebsleiter aber auch die Porsche Immobilien bedienen können
- die Umstellung von zentraler auf dezentrale Warmwasserversorgung
- Isolierarbeiten und
- den Einbau von Subzählern

Im Zuge der Optimierungsarbeiten wurden auch Heizungssanierungen vorgenommen: Ölheizungen wurden, wenn möglich, durch Fernwärmeanschlüsse ersetzt. War kein Fernwärmenetz vorhanden, wurden die Heizungen durch Kessel mit Gasbrennwerttechnik ersetzt. Das Projekt »Betriebskostenoptimierung« wurde 2016 gestartet und wurde im Jahr 2020 abgeschlossen.

Konzernrichtlinie Umwelt

Auch der VW Konzern will weiterhin an einer CO₂-neutralen Zukunft arbeiten. Darum hat er sich bereits 2018 entschieden, Vorreiter im Bereich Umwelt zu sein. In Folge dessen wurde eine neue Konzernrichtlinie entwickelt, die die schrittweise Etablierung eines Energie- und Umweltmanagements in all unseren 29 Ländern beinhaltet.

Zertifizierungssystem

Aktuell ist die Implementierung eines Zertifizierungssystems für Bauen und Sanieren geplant, um Mindeststandards für unsere Neubauten und auch Sanierungen zu setzen. Derzeit werden die verschiedenen Systeme, wie ÖGNI, BREEAM, Lead, DGNB, und Klimaaktiv miteinander verglichen, um ein adäquates System für Österreich aber auch für unsere internationalen Standorte zu etablieren.

SOZIALES ENGAGEMENT

Soziales Sponsoring

Die Porsche Bank ist insbesondere im Sozialsponsoring, sowohl in Österreich als auch gruppenweit, stark engagiert und unterstützt in diesem Zusammenhang ausgewählte Institutionen, die sich für die Schwächsten der Gesellschaft, Kinder und Menschen mit Behinderungen, engagieren. Nachfolgend sind alle aktuellen Projekten sowie Kooperationen der Porsche Bank Gruppe aufgelistet.

ENGAGEMENTS UND INITIATIVEN IN ÖSTERREICH

Lebenshilfe Salzburg

Die Lebenshilfe wurde 1967 gegründet und begleitet Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung bei einem selbstbestimmten und erfüllten Leben inmitten unserer Gesellschaft. Sie setzt sich mutig dafür ein, dass die Gesellschaft Menschen mit Beeinträchtigungen als selbstverständliche und gleichberechtigte Akteure anerkennt und entsprechende Brücken baut.

In Salzburg gibt es mit dem Projekt »Moosstraße 7« eine offizielle Einrichtung, die von der Lebenshilfe Salzburg ins Leben gerufen wurde. In einem Atelier bzw. Kunst-raum, einem Shop und einem Café soll Inklusion gelebt werden.

Die »Moosstraße 7« ist eine Begegnungsstätte für beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Menschen. In allen Teilen werden Klienten der Lebenshilfe arbeiten.

Als Unternehmen, das sich für soziale Gleichberechtigung und Inklusion einsetzt, hat die Porsche Bank zusammen mit VW der Lebenshilfe Salzburg einen VW-Caddy zur Verfügung gestellt. Mit diesem können nun wichtige Besorgungen und Transporte erledigt werden.

Pro Mente

Pro Mente Salzburg betreut seit über 45 Jahren psychisch, sozial und emotional belastete Menschen in allen Lebensphasen. Die Wirtschaft ist für Pro Mente Salzburg in mehrfacher Hinsicht ein wichtiger Kooperationspartner. Arbeit ist ein entscheidender Faktor für die Orientierung, Integration und Inklusion. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in die Gesellschaft integrieren, das ist hier der Fokus.

Seit 1999 würdigt Pro Mente Salzburg mit dem »Promenteus« (vormals Sozial-Oskar) herausragende Leistungen in der beruflichen Integration von Menschen mit Erkrankungen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen. Die Porsche Bank unterstützt als Sponsor regelmäßig die Promenteus-Verleihung. Es werden rund 300 Gäste erwartet, darunter Salzburger UnternehmerInnen, Gäste aus Politik und Kultur sowie MedienvertreterInnen. Zur Die Kosten der Promenteus-Verleihung werden hier zum Großteil durch die finanzielle Hilfe von Sponsoren abgedeckt. Unabhängig von der Promenteus-Verleihung unterstützen wir Pro Mente mit einem finanziellen Beitrag.

Österreichischer Behindertensportverband

Sport ist für Menschen mit Behinderung die beste Möglichkeit, um Gesundheit und Mobilität zu verbessern, Eigenständigkeit und Lebensqualität zu steigern und die Integration in die Gesellschaft zu forcieren. Behindertensport ist wegen des erhöhten Personal- und Materialbedarfs aber leider oftmals eine kostspielige Angelegenheit. Der ÖBSV setzt zur Aufrechterhaltung seines behindertengerechten Sportbetriebs und für eine professionelle Betreuung von Menschen mit Behinderung alle vorhandenen Ressourcen ein und bietet in seinen rund 100 Sportvereinen Sport in allen Facetten für Menschen mit Körper-, Sinnes- und Mentalbehinderung an. So können knapp 6.500 Mitglieder Sport in rund 40 verschiedenen Sommer- und Wintersportarten betreiben. Hier unterstützen wir ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag das gesamte Projekt.

Kinder-Krebs-Sozialhilfe-Mission Hoffnung

Die »Kinder-Krebs-Sozialhilfe-Mission Hoffnung« unterstützt krebskranke Kinder und ihre Familien in ganz Österreich. Die Belastung dieser Familien ist kaum vorstellbar. Die Eltern verbringen viele Stunden mit ihrem kranken Kind in Kliniken und Ambulanzen. Oft muss ein Elternteil seine Berufstätigkeit aufgeben, um ganz für das erkrankte Kind da sein zu können. Die finanziellen Einbußen sind erheblich und können zu einer weiteren Bedrohung werden. Um genau jenen Kindern und ihren Familien das Leben in ihrer schwierigsten Zeit ein wenig zu erleichtern hilft die »Kinder-Krebs-Sozialhilfe-Mission Hoffnung« rasch und unbürokratisch. Sie springen dort ein, wo die Mittel von Krankenkassen und anderen Stellen ausgeschöpft sind. 2020 haben wir primär die »Kinder-Krebs-Sozialhilfe-Mission Hoffnung« finanziell unterstützt.

Special Olympics

Special Olympics ist die größte internationale Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Für mehr als 4,2 Millionen Athleten (Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene) bietet Special Olympics weltweit in 170 Ländern ganzjährige Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten in 32 verschiedenen olympischen Sportarten an. Diese Sportarten (bzw. ihr Regelwerk) sind so gestaltet, dass möglichst viele Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung daran teilnehmen und sich ihrer Behinderung entsprechend mit annähernd gleich starken Sportlern messen können. Die Porsche Bank hat auch hier im Jahr 2020 mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Kinderschutzzentrum Salzburg

Das Kinderschutzzentrum Salzburg ist eine im Jahr 1987 gegründete und als gemeinnütziger Verein geführte private Initiative und Einrichtung der freien Kinder- und Jugendhilfe. Das Kinderschutzzentrum agiert unabhängig, überparteilich und überkonfessionell. Erklärtes Ziel ist es, das Kindeswohl zu sichern, zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Basis der fachlichen Arbeit ist die UN-Konvention über die Rechte des Kindes (Kinderrechts-Charta, 1989) und das aktuell gültige Kinder- und Jugendhilfegesetz. Kernpunkt ist das in der UN-Konvention verankerte Recht des Kindes, von allen Formen der Gewalt geschützt zu werden, wobei wir zwischen sexueller Gewalt, körperlicher und seelischer

Gewalt, Vernachlässigung und sozialer Isolierung unterscheiden.

Als vom Familienministerium anerkannte Familienberatungsstelle hilft das Kinderschutzzentrum zudem Kindern, Jugendlichen und deren Familien in schweren Krisensituationen. Für minderjährige Missbrauchs- und Gewaltopfer wird im Auftrag des Justizministeriums psychosoziale und juristische Prozessbegleitung angeboten.

Wir unterstützen diesen Verein seit der Gründung im Jahr 1987 finanziell und konnten dadurch wesentlich zum Aufbau und zur Entwicklung beitragen.

Internationales soziales Engagement

SLOWENIEN

Die Porsche Finanzgruppe Slowenien betätigt sich ebenfalls karitativ im Bereich von sozial benachteiligten Kinder- und Jugendgruppen sowie Menschen mit Behinderungen.

So wird der Verein »Freunde der Jugend«, dessen Hauptziel die Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Familien zu erhöhen und deren Rechte sowie Interessen zu schützen ist, mit Einnahmen aus einer Online-Auktion unterstützt. Die Einnahmen werden aus dem von MitarbeiterInnen organisierten Verkauf von altem abgeschriebenem Mobiliar und IT-Hardware generiert. Zusätzlich besteht eine langjährige Kooperation mit dem Zentrum für Bildung, Rehabilitation, Inklusion und Beratung von Blinden und Sehbehinderten, das durch einen gespendeten Kleintransporter sowie gemeinsame Tätigkeiten wie die Organisation eines Abendessens im Dunkeln, um die Wahrnehmung von Blinden für alle erlebbar zu machen, unterstützt wird.

Außerdem wurden für Kinder und Jugendliche mit Zerebralparese verschiedene Beiträge (z. B. für Einkauf einer Rollstuhlrampe und Gesundheitstherapie-Ferien) gespendet.

UKRAINE

Auch in der ukrainischen Niederlassung hat man sich karitativen Zwecken verschrieben, indem insbesondere Institutionen und Veranstaltungen für benachteiligte Kinder unterstützt werden.

So wurde beispielsweise das nationale Kinderkrankenhaus »OHMATDYT« mit einem Notstromgenerator unterstützt, um so das Toxikologiezentrum und die Intensivstation mit ununterbrochenem Strom zu versorgen.

Außerdem gab es in der Vergangenheit Sammelaktionen von gebrauchten essenziellen Alltagsgegenständen und Spielzeug seitens der Mitarbeiter, die dann an verschiedene nationale Hilfsorganisationen gespendet wurden.

SERBIEN

In der Finanzgruppe Serbien wurden Grund- und Mittelschulen durch die Überlassung von Mobiliar unterstützt. Zusätzlich bestehen langjährige Kooperationen mit dem Zentrum für Kinder mit Behinderungen sowie mit dem Zentrum für Waisen.

BULGARIEN

Die bulgarische Einheit organisiert regelmäßig einen »Family Charity Day« für Mitarbeiter und Familienangehörige. So wurden zusammen mit den Kindern Bäume im Großraum Sofia gepflanzt. Die Veranstaltung findet zusammen mit der Stiftung »I can too« und der Stadtverwaltung Sofia statt. Einerseits soll so die Hauptstadt Bulgariens grüner werden und andererseits kommen die Erlöse aus dem Ankauf der Bäume Kindern mit besonderen Bedürfnissen zugute.



AUSBLICK

Das Thema Nachhaltigkeit ist im Volkswagenkonzern bereits seit einigen Jahren in aller Munde, indem bereits früh eine starke strategische Ausrichtung auf Elektromobilität stattfand und die Produktpalette in diesem Bereich bis zuletzt mit den Modellen VW ID.3, ID4 und Skoda Enyaq erweitert wurde. Unternehmen, die zusätzlich ethische und soziale Kriterien stärker berücksichtigen und steigendem Ressourcenverbrauch entkoppeln können, gehört die Zukunft. Ein offener Umgang und Kommunikation hinsichtlich ökologischer, ethischer und sozialer Faktoren innerhalb des Konzerns werden ebenso wichtig sein wie das tatsächliche Handeln aller involvierten Parteien.

Die Porsche Bank Gruppe wird sich, als Tochter der Volkswagen AG, an der Nachhaltigkeitsstrategie des Mutterkonzerns ausrichten und dementsprechend die breite Modellpalette an batterieelektrischen Fahrzeugen mittels attraktiven Finanzierungs- und Leasingangeboten sowie mittels New Mobility-Lösungen wie »sharetoo« oder auch »Autoabo« forcieren, um so auch auf übergeordneter Ebene zur Erreichung des Pariser Klimaschutzabkommens beizutragen. Wir vertrauen darauf, dass die Volkswagen AG mittels nachhaltigen Lieferketten, Werken und Innovationen in diesem Zusammenhang global ein Enabler wird und wir Teil dieser Erfolgsgeschichte sein werden.

Insbesondere unseren MitarbeiterInnen haben wir in den letzten Jahren viel zu verdanken und blicken auf ein sehr positives Wachstum zurück, das selbst in Pandemie-Zeiten kaum gedämpft worden ist. Unsere MitarbeiterInnen haben in allen Ländern der Porsche Bank Gruppe mit ihrem Arbeitseinsatz dazu beigetragen, dass wir zu jeder Zeit arbeitsfähig waren und unsere Kunden in bestmöglicher Servicequalität betreuen konnten.

Dementsprechend setzen wir auch weiterhin auf ein angenehmes Arbeitsklima bei hoher Flexibilität, gleichen Karrieremöglichkeiten, Unterstützung von Familien und marktadäquater Kompensation. Eine Geschlechterparität auf allen Ebenen zu erreichen ist uns ebenso ein Anliegen wie aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen und das Thema Diversity fest in unserer Unternehmenskultur zu verankern.

Das Nachhaltigkeitsmanagement wird in den kommenden Jahren sukzessive verbessert und an international anerkannten Standards (GRI) sowie an der gültigen Regulatorik wie der EU Taxonomieverordnung ausgerichtet werden.

Insbesondere die Erhebung und Standardisierung von Key-Performance-Indikatoren im Nachhaltigkeitskontext innerhalb der Porsche Bank Gruppe wird ein Schwerpunkt der nächsten Nachhaltigkeitsberichterstattung werden.

Zusätzlich sollen auch alle bisher qualitativ beschriebenen Zielbeiträge mit konkret quantifizierbaren Zielerreichungsgrößen besetzt werden, um so die Messbarkeit genau steuern zu können.

Wir sind uns auch bewusst, dass eine tiefe Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Unternehmenskultur, Geschäftsstrategie und Mission künftig unabdingbar sein wird, um erfolgreich zu bleiben.

Zu diesem Zweck werden wir mittels Strategie-Workshops weiterhin dynamisch auf Trends reagieren und unser Innovationspotenzial ausschöpfen, um somit am Puls der Zeit zu bleiben.



IMPRESSUM

Porsche Bank Aktiengesellschaft
Vogelweiderstraße 75
5020 Salzburg
Tel.: +43(0)662/46 83-50 00
Fax: +43(0)662/46 83-29 00
E-Mail: info@porschebank.at
FN 58517f / Landesgericht Salzburg

